

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 03/2026

13. Januar 2026

EIN FROHES
NEUES JAHR
2026!

Blick von Beuchen auf Preunschen

Foto: Ann-Kathrin Schneider

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte



...wünschen
für das
Jahr 2026 allen
Gesundheit,
Glück und Erfolg.

Ferner
danken wir
unseren Kunden
für das Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit.

Heinz Krug
Amorbach



Festsetzung der Grundsteuer in Amorbach für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Für alle diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten und bei gleichbleibender Besteuerungsgrundlage die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie im Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Amorbach die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer 2026 ohne besondere Aufforderung weiterhin zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der Bankkonten der Stadtkasse Amorbach zu überweisen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann binnen eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch (bei der Stadtverwaltung Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach), oder unmittelbar Klage (beim Bay. Verwaltungsgericht, Burkarder Str. 26 in 97082 Würzburg) erhoben werden. Der Widerspruch / die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Amorbach, 13.01.2026

S c h m i t t

1. Bürgermeister

Festsetzung der Hundesteuer in Amorbach für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Hundesteuer bildet die auf Grund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabengesetzes erlassene Satzung in der für dieses Jahr geltenden Fassung.

Diejenigen Steuerschuldner, die keinen Hundesteuerbescheid für 2026 erhalten, haben somit im Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten.

Für die Steuerschuldner treten mit dem heutigen Tage durch diese öffentliche Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Anmeldepflicht: Wer einen steuerpflichtigen Hund im Laufe des Jahres erwirbt, hat dies ohne Rücksicht darauf, ob die Hundesteuer für ihn bereits entrichtet ist oder nicht, anzuzeigen.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Hundesteuer 2026 ohne besondere Aufforderung zum Fälligkeitstermin und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Hundesteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der Bankkonten der Stadtkasse Amorbach zu überweisen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann binnen eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch (bei der Stadtverwaltung Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach), oder unmittelbar Klage (beim Bay. Verwaltungsgericht, Burkarder Str. 26 in 97082 Würzburg) erhoben werden. Der Widerspruch / die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Amorbach, 13.01.2026

S c h m i t t

1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 15.01.2026

Donnerstag, 05.02.2026

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Kommunalwahl 2026 – Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Anlässlich der Kommunalwahl am 08.03.2026 sowie zu einer evtl. Stichwahl am 22.03.2026 sucht das Wahlamt der Stadt Amorbach zur Wahldurchführung und Auszählung der abgegebenen Stimmen wieder engagierte und motivierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Wir suchen Personen...

... die sich gerne aktiv für eine gelebte Demokratie einsetzen möchten.

... die gerne im Team zusammenarbeiten.

... ab 18 Jahren.

... egal ob bereits mit Wahlerfahrung oder ohne.

Neben einem tollen Team und Verpflegung im Wahllokal/Briefwahllokal, wird den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ein sog. Erfrischungsgeld für den Dienst am Wahltag gewährt.

Sie haben Lust mitzumachen?

Das freut uns sehr – schicken Sie bitte eine E-Mail mit Angabe Ihres Vornamens, Namens, Adresse und Telefonnummer an wahlamt@stadt-amorbach.de.

Bei Fragen zum Wahldienst können Sie sich gerne bei Herrn Laske (09373/209-22) melden.

Stadt Amorbach

- Wahlamt -

Bericht aus der Stadtratsitzung am 11.12.2025

Änderung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Amorbach (KSA)

Der Gesetzgeber hat bereits am 16.12.2024 im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt die Änderung des Kommunalabgabengesetzes und weiterer Rechtsvorschriften veröffentlicht. Der Verwaltungsrat des KSA hat beschlossen, die Anpassung der Unternehmersatzung an die geänderten Vorschriften der Verordnungen von Kommunalunternehmen (KUV) vorzunehmen und auf einen Wirtschaftsprüfer zu verzichten. Die Satzung soll in der Weise geändert werden, dass zukünftig ab der Bilanz 2025 ein Testat durch die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers nicht weiter erfolgen muss. Das KSA wurde nach der vorhergehenden gesetzlichen Regelung entsprechend einer großen Kapitalgesellschaft geprüft, was Kosten im 5-stelligen Bereich verursachte. Der Wegfall des Testats durch einen Wirtschaftsprüfer bedeutet nicht, dass eine Prüfung von externer Seite gänzlich entfällt. Diese findet jährlich durch die beauftragte Steuerkanzlei statt.

Ebenfalls entschied sich der Verwaltungsrat, im Rahmen der Änderung der Unternehmenssatzung die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen als zusätzliche Aufgabe mit aufzunehmen. Mit der Satzungsänderung wurde die Kanzlei Schulte, Humm & Partner, Würzburg beauftragt. Der Stadtrat stimmte der Unternehmenssatzung für das KSA zum Wegfall der Bestellung eines Wirtschaftsprüfers sowie der Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den vom KSA bewirtschafteten Immobilien mit folgender Neufassung zu:

§ 2 Abs. 1 der Satzung: In dem die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den vom Kommunalunternehmen bewirtschafteten Gebäuden als zusätzliche Aufgabe bestimmt wird.

§ 9 Abs. 1 und Abs. 2: In Abs. 1 wird lediglich auf die Anwendung der Regelungen der KUV verwiesen. In Abs. 2 wurde die bisherige satzungsmäßige Pflicht zur Aufstellung eines Lageberichtes und zur Prüfung des Jahresabschlusses durch einen Abschlussprüfer eliminiert. Nach der Neuregelung wäre das Kommunalunternehmen nur dann zur Durchführung einer Jahresabschlussprüfung verpflichtet, sofern sie die einschlägigen Größenmerkmale des HGB für eine Prüfungspflicht überschreitet. Außerdem wurde in der Satzung vorsorglich klargestellt, dass die Regelungen des HGB über die Verpflichtung zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes und dessen Prüfung nicht angewendet werden.

Anpassung der Eintrittspreise für das Freibad

Nachdem bereits Gutscheine für die Saison 2026 erworben werden können (z.B. als Weihnachtsgeschenk), müssen die Eintrittspreise festgelegt werden. Letztmalig erfolgte eine Preisanpassung zur Saison 2023. Über Preiserhöhungen sollte nachgedacht werden, da in der aktuellen Haushaltssituation die Einnahmengenerierung im Rahmen des Möglichen ein vorrangiges Ziel ist und den gestiegenen Kosten wie z.B. Strom, Wasser, Personal Rechnung getragen werden muss. Das Defizit lag im Jahre 2024 bei 113.007,95 € und im gesamten Zeitraum nach der Beckensanierung 2005 bei 2.192.604,87 €. Dank des unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatzes des Schwimmbadvereins ist es möglich, diese für die gesamte Region so wichtige Einrichtung aufrechtzuerhalten.

Die Preisanpassung sah der Stadtrat als gerechtfertigt an, da die Stadt als Betreiber des Freibades die Öffnungszeiten unabhängig der Witterung durch ein sehr gutes Personalfundament von Rettungsschwimmern garantiert. Zudem möchte man die Preise an die der umliegenden Freibäder anpassen.

Wir haben garantierte und längere Öffnungszeiten als andere Bäder. Ein Freibad, das im Sommer nicht durchgehend offen hat, verfehlt seinen Zweck. Folgender Preis-anpassung wurde zugestimmt:

- Einzelkarte: Erwachsene von 4,00 € auf nun 5,00 €; Jugend von 2,00 € auf 2,50 €
- 10er Karten: Erwachsener von 36,00 € auf 45,00 €; Jugend von 18,00 € auf 22,50 €
- Saisonkarte: Erwachsene von 66,00 € auf 90,00 €; Jugend von 33,00 € auf 45,00 €

Stadtrat Karl Albert Haas regte an, Familien mit mehr als zwei Kindern finanziell durch Freikarten für das dritte und jedes weitere Kind zu entlasten. Da die Karten aber nicht personalisiert sind, gestaltet sich eine Kontrolle schwierig. Dennoch geht der Auftrag an die Verwaltung, die Möglichkeit einer Entlassung zu eruieren.

Information zur Schließung des Hartplatzes an der Parzival Mittelschule für die Benutzung von Freizeitsport

In der Stadtratssitzung am 31.03.2016 war man sich einig, dass ohne Aufsichtspersonal eine komplette Freigabe der Sportflächen für den Freizeitsport des Hartplatzes an der Parzival Mittelschule nicht stattfinden kann. Durch den Schulverband wurde eine Videoüberwachung an der Sportfläche installiert.



Dadurch ergab sich die Möglichkeit, die Freigabe für den Vereins- und Freizeitsport auch ohne Aufsichtspersonal zu ermöglichen. Bedauerlicherweise kommt es trotz Videoüberwachung immer wieder zu Vandalismus, u.a. ist die Sprunganlage verschmutzt, die Hochsprungmattenabdeckung zerschnitten und zuletzt wurden PV-Module auf dem Dach der PMS beschädigt.

Die Sportfläche wird über die Wintermonate für den Freizeitsport gesperrt.

Unbefugtes Betreten wird strafrechtlich verfolgt. Im kommenden Jahr ist zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen die Sportanlage für den Freizeitsport freigegeben werden kann.

Stadtrat Alexander Leuner bat, dass die Begründung der Schließung u.a. durch einen Elternbrief über die Schulleitung kommuniziert wird. Stadtrat Karl Albert Haas zeigte sich verwundert, dass die Problematik offenbar schon seit Jahren bekannt ist, aber erst jetzt reagiert wird. Er wollte wissen, wie genau die Kontrolle der Videoanlage seitens der Schulleitung funktioniert, wer dafür verantwortlich sei und welche Maßnahmen für die Zukunft getroffen werden. Seitens des Bürgermeisters wurde ihm eine Beantwortung seiner Fragen bis zur nächsten Stadtratsitzung zugesichert.

Verschiedenes

Stadtrat Wolfgang Härtel wollte wissen, wann mit einer barrierefreien Wegeführung am Schlossplatz entlang des Mühlenbaus zu rechnen sei. Ihm wurde mitgeteilt, dass der Stadtrat bei der Verabschiedung des Haushaltes die Maßnahme aufgrund erforderlicher Abstimmungen mit dem Eigentümer, Landesamt für Denkmalpflege sowie erforderlicher Kanaluntersuchungen einstimmig zurückstellte. Die Kanaluntersuchungen seien mittlerweile erfolgt und mit der Verabschiedung des Stadbodenkonzeptes habe man sich auch auf die Flächengestaltung geeinigt. Die Fragen hinsichtlich der Erschließungsmaßnahme in finanzieller Hinsicht und u.a. einer Beitragspflicht sind noch zu klären. Sollte der Stadtrat für eine Umsetzung plädiieren, müsste dieser hierfür die Mittel im Haushalt 2026 berücksichtigen.

Stadträtin Elfride Zerr lobte die sehr gelungene Sanierung von Herrn Stephan Abb an der Immobilie Ecke Lörerstraße, Steinernen Gasse. Hier habe man durch die konsequente Einhaltung der Baugestaltungssatzung das bestehende Stadtbild bewahrt.

Ebenfalls bedankte sie sich für das Anbringen einer Begrenzungskette bei der Gaststätte Brauerei Etzel, die seitens vieler Eltern für einen sicheren Schulweg der Kinder gefordert wurde.

Stadträtin Isabell Walter bedankte sich bei der Stadtverwaltung für die Organisation und Durchführung des gelungenen Weihnachtsmarktes. Besonders hervorzuheben sei die hervorragende Arbeit der Marktleitung von Hr. Tobias Laske, der durch klare Struktur, freundlichen Service und reibungslose Abläufe überzeugt hat.

Stadtrat Karl Albert Haas kritisierte, dass an der Ausfahrt auf die Boxbrunner Straße (bei der Gaststätte Brauerei Etzel) das von ihm schon vor geraumer Zeit angemahnte Vorfahrtschild immer noch nicht ordnungsgemäß installiert wurde. Dieses sei zu hoch angebracht und wenn der dort stehende Baum belaubt sei, könne man dieses Schild nicht sehen. Ihm wurde vom Bürgermeister die Überprüfung und ggfls. eine erforderliche Änderung zugesichert.

Bekanntgabe

Die Öffentlichkeit wurde über folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.11.2025 informiert. Der Stadtrat stimmte vorbehaltlich der Förderbewilligung zu, dass die städtebaulichen Sanierungsberatungen grundsätzlich auch in den Jahren 2026 bis 2028 durch das Büro Haines-Leger angeboten werden sollen.

Ebenfalls vorbehaltlich einer staatlichen Förderbewilligung bestand mit der Beauftragung einer interkommunalen Registratur- und Archivpflegefachkraft über die Odenwald-Allianz Einverständnis.

Ihr

Peter Schmitt

1. Bürgermeister

Fundverzeichnis der Stadt Amorbach

Fundsachen

Paw Patrol Kinderhandschuh (rechts)
Ohrring mit Tannenbaum-Anhänger
Deutschland Ticket
Brauner Ledergeldbeutel
Kindersonnenbrille, bunter Rahmen
Schwarzer „The North face“ Pullover

Fundort

Eisdiele
Bäckerei Schlär
Unterführung Bahnübergang
Sommerberg, Heinz-Herkert-Weg

Theresia-Gerhardinger-Realschule

Eine besondere Auszeichnung für die TGRS Amorbach

In diesem Jahr hat der Bezirk Unterfranken mit dem Partnerschaftspreis für besondere Verdienste um die deutsch-französischen und europäischen Beziehungen die Zielgruppe Realschulen und Gymnasien ausgezeichnet. Die Theresia-Gerhardinger-Realschule Amorbach zählt bereits zum zweiten Mal zu den Preisträgern und durfte sich über den mit 1.000 Euro dotierten dritten Preis freuen. Bezirkstagsvizepräsident Thomas Schiebel eröffnete die Preisverleihung im großen Sitzungssaal des Bezirks und würdigte die vielfältigen Aktivitäten der Preisträger im Hinblick auf ihr europäisches Engagement.

An der TGRS Amorbach finden seit 2003 regelmäßig Schüleraustausche mit Frankreich und anderen europäischen Ländern statt. Gerhard Müller, Vorsitzender der Kommission für Europäische Partnerschaften, erwähnte in seiner Laudatio vor allem die qualitativ hochwertigen und innovativen Projekte mit Schwerpunkt auf Kunst und Multimedia, die an der TGRS Amorbach seit vielen Jahren in Kooperation mit diversen französischen, europäischen und weiteren externen Partnern durchgeführt werden. Im vergangenen Schuljahr nahm die 9. Jahrgangsstufe erstmals an zwei Drittortbegegnungen in Caen und Berlin teil und arbeitete gemeinsam mit einer französischen Jugendgruppe an einem Projekt zur Erinnerungskultur. Auch für die kommenden Schuljahre sind neue Begegnungen geplant.



Foto: Emma Schneider

Schüleraustausche ermöglichen es jungen Menschen, neue Kulturen kennenzulernen und ihre Offenheit und Toleranz zu stärken.

Diese interkulturellen Kompetenzen sind in einer globalisierten Welt von großer Bedeutung. Auch sprachlich profitieren Schüler enorm, da sie komplett in eine Fremdsprache eintauchen und ihre Kommunikationsfähigkeiten im Alltag verbessern.

Schüleraustausche sind daher nicht nur eine bereichernde persönliche Erfahrung, sondern auch ein Beitrag zu mehr Offenheit, Zusammenhalt und internationaler Zusammenarbeit.

Brigitte Hartung-Bretz



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Freitag, den 16.01.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Freitag, den 06.02.2026, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden. In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2025

Bekanntgabe Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 14.11.2025

Der Gemeinderat beschloss den Einbau einer 6 cm starken Asphaltdecke von der Einmündung des Böhnwegs in die St 2311 bis zum Ende der Baustelle der neuen Winkelstützmauer. Auf eine Entwässerung wurde verzichtet. Der Auftrag wurde an die Firma BDL auf Grundlage der angebotenen Einheitspreise vergeben.

Die Energieagentur Unterfranken erhielt den Auftrag zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für den Markt Kirchzell im Konvoi-Verfahren mit der Stadt Amorbach und dem Markt Schneeberg.

Kita-Gebühren

Der Gemeinderat hat zuletzt mit Beschluss vom 13.12.2024 die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätte zum 01.09.2025 angepasst. Die Kostensituation ist jährlich vorzulegen, sodass eine erneute Überprüfung der Gebühren möglich ist. Die Deckungssücke konnte zwar geringfügig reduziert werden. Sie beträgt jedoch noch immer 350.000 € (zum Vergleich: 120.000 € im Jahr 2010; 374.000 € im Jahr 2024) vorliegt, was eine große Belastung für den Gesamthaushalt darstellt. Durch allgemeine Kostensteigerungen, insbesondere im Personalbereich ist mit künftigen Mehrkosten i.H.v. ca. 84.000 € zu rechnen. Um allein diese Erhöhung zu decken, müsste der monatliche Beitrag, bei durchschnittlich 82 Kindern im Kindergarten, um 85 €/Kind steigen. Der Gemeinderat beschloss daher, im Wege einer Änderungssatzung die Benutzungsgebühren anzupassen. Für die Mindestbuchungszeiten gelten ab 01.09.2026 folgende, um jeweils 30 € erhöhte Monatsbeiträge: Kinderkrippe 160 €, Kindergarten 180 €.

Glasfaserausbau

Mit Schreiben vom 17.11.2025 hat die GlasfaserPlus mitgeteilt, dass sie den geplanten eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Kirchzell einstellt. Kundinnen und Kunden, die bereits ein Produkt der Deutschen Telekom auf dem Netz der GlasfaserPlus im künftig nicht realisierten Ausbaugebiet bestellt haben, werden laut GlasfaserPlus direkt durch die Telekom informiert. Die Verwaltung hat nochmals Gespräche mit der GlasfaserPlus aufgenommen, um zu klären, unter welchen Voraussetzungen evtl. doch ein Ausbau in Kirchzell durchgeführt werden würde.

Unabhängig hiervon wurde der Gemeinderat am 14.11.2025 darüber informiert, dass dem Markt Kirchzell bereits mit Bescheid vom 28.11.2023 eine Beratungsförderung i.H.v. 50.000 € für die Umsetzung der Gigabit-Richtlinie gewährt wurde, in deren Rahmen der Glasfaserausbau in den Ortsteilen durchgeführt werden könnte. In Abstimmung mit dem beauftragten Büro IK-T wurde der Verlängerungsantrag gestellt, der mittlerweile bewilligt wurde. Das Büro IK-T hat ein aktualisiertes Angebot für die Unterstützungsleistungen zur Durchführung des Verfahrens vorgelegt. Gemeinderat Patrick Walter fand es wichtig, dass das Förderverfahren angegangen wird. Es gebe vom Bayerischen Breitbandzentrum seines Wissens auch zusätzlich Verwaltungszuschuss i.H.v. 5.000 €. Der Gemeinderat erteilt der IK-T GmbH, Regensburg den Auftrag für Unterstützungsleistungen zur Umsetzung des Gigabit-Förderverfahrens des Bundes in der zum Brutto-Angebotspreis von 42.882,84 €.

Drehleiter

Im Jahr 2016 hatte die Stadt Amorbach eine neue Drehleiter DLK 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Amorbach angeschafft. Aufgrund der regionalen Bedeutung dieses Feuerwehrfahrzeuges, welches im Bedarfsfall auch in den umliegenden Kommunen zur Personenrettung und Brandbekämpfung eingesetzt wird, haben sich die Kommunen Kirchzell, Schneeberg und Weilbach damals zu einer finanziellen Investitionsbeteiligung bereiterklärt.

Die Stadt Amorbach teilte nun mit, dass nach den Prüfungsgrundsätzen für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr spätestens nach 10 Jahren die Hydraulikschläuche erneuert werden müssen. Empfohlen werde seitens des Herstellers weiterhin, dass Lenkungssysteme, aber vor allem Hydraulikverschlauchungen von Drehmomentwandlern kontrolliert und ggf. erneuert werden, da diese durch Alterung und Hitzeeinwirkung porös werden können. Der Hersteller hat in Absprache mit der Freiwilligen Feuerwehr Amorbach ein Angebot für die notwendigen bzw. empfohlenen Wartungsarbeiten abgegeben. Dieses schließt mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 87.129,66 € ab. Weiterhin müssten nach 10-jähriger Nutzung auch die Reifen des Fahrzeugs ausgetauscht werden, sodass sich die Gesamtauftragssumme auf 90.608,65 € belaufen werde. Nachdem der Gemeinderat Kirchzell in seiner Sitzung vom 03.07.2016 beschlossen hatte, sich auch an den Unterhaltskosten der Drehleiter zu beteiligen, soweit diese einen Jahresbetrag von 5.000,00 € übersteigen, bat die Stadt Amorbach um eine finanzielle Unterstützung. Der Gemeinderat beschloss, entsprechend eines vorgelegten Kostenverteilungsschlüssels die notwendigen Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an der Drehleiter mit 18.674,44 € zu unterstützen.

Registratur- und Archivpflege

Neun Mitgliedskommunen der ILE Odenwald-Allianz haben Bedarf für eine gemeinsame interkommunale Lösung zur Registratur- und Archivpflege angemeldet. Die beteiligten Kommunen planen auf Grundlage des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit den Abschluss einer Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Registratur- und Archivpflege. Die Kommunalverwaltung Bürgstadt soll die federführende Rolle übernehmen, einen Förderantrag bei der Regierung von Unterfranken stellen und die Beauftragung eines externen Dienstleisters koordinieren. Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit ist es, den steigenden Anforderungen an eine fachgerechte und wirtschaftliche Archiv- und Registraturpflege zu begegnen. Hintergrund sind unter anderem Rückstände bei der Aktenarchivierung, Platzmangel, fehlende Fachexpertise sowie die Notwendigkeit einheitlicher Standards und der Vorbereitung auf digitale Verwaltungsprozesse. Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Wasserversorgung

Das Gesundheitsamt hat am 13.11.2025 die zentrale Wasserversorgungsanlage überprüft. Bezüglich der Grenzwertüberschreitung der Parameter Chlorat und Chlorit ist sicherzustellen, dass die Grenzwerte zukünftig sicher eingehalten werden. Die besagte, sehr geringfügige Überschreitung war bereits im Herbst 2024, wobei es sich um die erstmalige verpflichtende Messung dieser Parameter handelte. Die Chlordioxidanlage wurde anschließend entsprechend angepasst. Sowohl bei der anschlie-

ßenden Nachbeprobung im Herbst 2024, als auch bei der aktuellen Beprobung vom 28.10.2025 wurden die jeweiligen Grenzwerte eingehalten.

Ausweislich des Prüfberichts kann zudem die allgemeine Zustimmung zum vorgelegten Entwurf eines Maßnahmen- und Handlungsplans gemäß § 50 Abs. 1 TrinkwV nicht erteilt werden, da keine geeignete und taugliche Ersatzwasserversorgung vorliegt, die volumäglich den Anforderungen der Trinkwasserversorgung entspricht. Die Gemeinde ist hier dringend aufgefordert, einwandfreie Verhältnisse zu schaffen und eine Ersatzwasserversorgung (z.B. vorzugsweise über eine Verbundleitung zu einem anderen Wasserversorger) herzustellen.

Der Maßnahmeplan wurde durch die Verwaltung als Maßnahme- und Handlungsplan neu erstellt und wird auch weiterhin jährlich aktualisiert. Der Verwaltung ist bekannt, dass der Gesetzgeber eine den aktuellen Regelungen entsprechende Ersatzwasserversorgung fordert. Die bisher als Ersatz- bzw. Notwasserversorgung vorgehaltene Floßwiesenquelle kann aufgrund einer Änderung der Trinkwasserordnung nicht mehr als Ersatzwasserversorgung genutzt werden. Vielmehr stellt die Trinkwasserordnung an Ersatzwasserversorgungen die gleichen Anforderungen wie an Regerversorgungen. Dies bedeutet, dass die Ersatzwasserversorgung ständig am Versorgungsnetz angeschlossen sein muss. Dies ist bei der Floßwiesenquelle nicht der Fall. Die Verwaltung hat Gespräche mit der Gemeinde Mudau aufgenommen und deren Planungsbüro beauftragt, eine mögliche Ersatzwasserversorgung zu prüfen – bislang ohne Ergebnis bzw. Rückmeldung. Parallel hierzu läuft ein Verfahren zur Schaffung einer gemeinsamen Ersatzwasserversorgung im Amorbacher Raum. Eine Umsetzung ist jedoch – auch aufgrund der Fläche der Gemeinde und den damit verbundenen Leitungslängen - nicht so einfach und schnell möglich. Die Gemeinderäte der Kommunen Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach wurden in einer gemeinsamen Sitzung im September 2024 über das Ergebnis des Konzepts des Ingenieurbüros Dr. Hanauer informiert. Als nächster Schritt steht aktuell die erforderliche Grundlagenermittlung an, die als Basis für eine Planung erforderlich ist.

Gemeinderat Peter Schwab kritisierte, dass die Kommunen von oben herunter immer mehr tun müssen und immer mehr Aufgaben drauf bekämen. Gemeinderat Frederic Sennert fragte, wie gesetzlich verpflichtend eine Ersatzwasserversorgung wirklich sei. Er fragte sich, ob Kommunen die beispielsweise an die Bodenseewasserversorgung angeschlossen seien, auch eine Ersatzwasserversorgung hätten. Seiner Meinung nach sollte geklärt werden, inwieweit die Schaffung einer Ersatzwasserversorgung vermieden werden kann. Bürgermeister Stefan Schwab bestätigte, dass man hinsichtlich der Verpflichtung bereits nachgefragt habe. Gemeinderat Frederic Sennert schlug vor, den Unmut auch mal weiter oben kundzutun. Bürgermeister Stefan Schwab teilte mit, dass das Gesundheitsamt aufgefordert werden soll, die gesetzliche Grundlage für die Ersatzwasserversorgung zu nennen und ebenfalls mitzuteilen, wie viele Gemeinden eine solche Ersatzwasserversorgung bereits haben. Dies werde man so in den abzugebenden Bericht mit reinschreiben. Gemeinderätin Brigitte Krug regte an, beim Bayerischen Gemeindetag diesbezüglich anzuhören. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner stellte klar, dass man 2008 das Wasserwerk eingeweiht habe. Dies sei ge-

rade mal gute 15 Jahre her. Sie kritisierte, dass man nicht andauernd etwas Neues machen könne und nochmal eine Sicherheitsstufe draufsetzen könne. Bürgermeister Stefan Schwab wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinde bezüglich des Trinkwassers ebenfalls immer mehr und neue Grenzwerte bekomme. Dies sei ähnlich wie bei der Kläranlage, wo nunmehr die zusätzliche Reinigungsstufe erforderlich werde. Gemeinderat Peter Schwab plädierte dafür, einfach mal „nein“ zu sagen. Die Gemeinde könne sich die Ersatzwasserversorgung nicht leisten.

Trinkwasseruntersuchung

Das Institut Dr. Nuss hat am 28.10.2025 Proben des Reinwassers aus der Sammelmessstelle in Kirchzell sowie der Ziegelwiesenquelle in Ottorfszell entnommen und im Rahmen der routinemäßigen Untersuchungen chemisch untersucht. Nach den Untersuchungsbefunden vom 02.12.2025 entsprechen die untersuchten Proben den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Im Zuge der Trinkwasseruntersuchung wurde auch der Härtegrad ermittelt. Dieser liegt mit 4,9° dH im weichen Bereich. Der Härtegrad wurde im Amtsblatt vom 16.12.2025 gemäß § 9 Abs. 1 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz bekannt gemacht. Gleichzeitig wurde die jährliche Untersuchung des Wassers aus der Floßwiesenquelle vorgenommen, die jedoch als Rohwasser vor der Aufbereitung nicht nach der Trinkwasserversorgung zu bewerten ist. Außerdem wurde die verpflichtende Untersuchung auf Legionellen in der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ durchgeführt, deren Befund ohne Beanstandung ist.

Zielbeschilderung Wanderwege

Die Odenwald Tourismusgemeinschaft hat in Zusammenarbeit mit mehreren Kommunen, dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und vor allem dem Odenwaldklub e.V. ein Beschilderungskonzept der Wanderwege aufgelegt. Die Schilder wurden durch den gemeindlichen Bauhof an den 13 dafür vorgesehenen und relevanten Stellen an den Wanderwegen platziert. Auf den Schildern sind Orts- und Kilometerangaben, Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Gastronomie, Beherbergung und ÖPNV-Haltestellen abgebildet. Das Projekt wurde mit 60 % durch die Tourismusgemeinschaft gefördert.

Fahrplanwechsel ÖPNV

Ab 14.12.2025 geltend angepasste Fahrpläne für die Linien 95 und 96. Demnach sind künftig auf der Linie 95 die Ortschaften Ottorfszell, Watterbach und Breitenbuch für die Nachmittagsfahrten um 15.45 Uhr und 16.45 Uhr als Rufbusse festgelegt. Diese Busse fahren von Amorbach kommend nur bei Bedarf in die Ortsteile, ansonsten müssen diese Busse telefonisch angefordert werden.

Digitales Baugenehmigungsverfahren

Das Landratsamt Miltenberg, untere Bauaufsichtsbehörde, hat mitgeteilt, dass ab 1. Januar 2026 die Bauanträge digital eingereicht werden können. In der täglichen Praxis werden ab Januar 2026 die Verfahrensunterlagen über ein Modul zur Verfügung gestellt, das für den Markt Kirchzell als Pilot-Gemeinde bereits eingerichtet ist und getestet wurde. Es handelt sich dabei um eine Webanwendung, mit Hilfe derer die Gemeinde Zugang zu den Antragsunterlagen künftiger Bauanträge direkt in der eAkte des Landratsamtes bekommt und auch die gemeindliche Stellungnahme hochladen kann.

Folgende Anträge können künftig online gestellt werden:

- Bauantrag online (dort können auch Freisteller ausgewählt werden)
- Bauantrag online - Fehlende Angaben und Unterlagen online nachreichen
- Baubeginn online anzeigen
- Beseitigung online anzeigen
- Isolierte Abweichung, Befreiung oder Ausnahme online beantragen
- Kriterienkatalog - Erklärung über die Erfüllung online einreichen
- Nutzungsaufnahme online anzeigen
- Teilbaugenehmigung online beantragen
- Verlängerung einer Baugenehmigung oder eines Vorbescheids online beantragen
- Vorbescheid online beantragen

Bei digital eingereichten Freistellern und isolierten Befreiungen gibt das Landratsamt die Unterlagen digital an die Gemeinde weiter. Die Einreichung in Papier unmittelbar bei der Gemeinde bleibe aber laut Landratsamt weiter möglich.

Birken am Friedhof Kirchzell

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.11.2025 den Beschluss vom 19.09.2025 hinsichtlich der Fällung der Birken am Parkplatz des Friedhofs Kirchzell bestätigt.

Im Nachgang zur Sitzung hat sich Frank Schäfer, der gelernter Landschaftsgärtner ist, gemeldet und um einen Ortstermin gebeten. Bei diesem Ortstermin hat Frank Schäfer erläutert, dass die Löcher in den Birkenstämmen nicht als Zeichen dafür anzusehen sind, dass die Bäume krank sind und somit entfernt werden müssen. Vielmehr bilden diese Birken Kambium, also eine dünne Schicht aus teilungsfähigen Zellen, die sich zwischen der Rinde und dem Holz eines Baumes befindet. Diese Schicht ermöglicht das sogenannte sekundäre Dickenwachstum, das sowohl Holzzellen nach innen als auch Rindenzellen nach außen produziert. Das Kambium spielt eine bedeutende Rolle bei der Wundheilung. Bei einer Verletzung dichten die Kambiumzellen also den Bereich ab und beginnen sich zu teilen und neues Wundholz zu bilden. Dieser Prozess ist bekannt als Überwallung.

Aufgrund der Erklärungen von Frank Schäfer ist festzuhalten, dass die festgestellten Löcher in den Baumstämmen nicht bedeuten müssen, dass die Bäume krank sind. Es kann jedoch keine definitive Aussage über den Zustand der Bäume gemacht werden.

Mit Frank Schäfer wurde vor Ort besprochen, dass der Beschluss zur Fällung der Birken aufrechterhalten bleibt. Es wird dem Gemeinderat ein Konzept zur Neubepflanzung dieses Grünstreifens vorgelegt werden.

Vom ehemaligen Vorsitzenden des OGV wurde online ein Statement veröffentlicht, hieraus folgendes Zitat: „Ebenso machte Bürgermeister St. Schwab das kostenlose Pflegeangebot von Frank Schäfer nie öffentlich, auch wird das in keiner Kalkulation taktisch genannt.“

Hierzu ist seitens des Bürgermeisters festzustellen, dass dieses Angebot vor der Gemeinderatssitzung am 14.11.2025 weder der Gemeinde, noch dem Bürgermeister persönlich bekannt gewesen war. Bürgermeister Stefan Schwab hat von dem Angebot erstmals bei dem Ortstermin mit Frank Schäfer einige Tage nach der Gemeinderats-

sitzung erfahren. Das o.g. Zitat wurde am 29.11.2025 gemeinsam mit weiteren Textpassagen aus dem Statement entfernt.

Umfang des Amtsblatts

Das Amtsblatt, das in der KW 51 am 16.12.2025 erschien, hatte nach Redaktionsschluss einen Umfang erreicht, sodass aus drucktechnischen Gründen zwei Hefte notwendig geworden wären. Die Problematik bestand bereits im letzten Jahr. Die vier Kommunen haben sich daraufhin vor dem Ziel, dass es nur ein Heft geben soll, verständigt, dass Berichte, die zeitlich ungebunden sind in die nächste Amtsblattausgabe im Januar 2026 verschoben werden. Die örtlichen Vereine wurden entsprechend informiert.

Kommunalwahl 2026

Nachdem die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen inzwischen jeweils ein Mitglied und einen Vertreter für den Wahlausschuss vorgeschlagen haben, wurden in den Wahlausschuss bestellt:

CSU: Monika Heß-Schober (Vertretung: Ingeborg Streun)

FWG: Wilfried Herkert (Vertretung: Fridolin Sennert)

SPD: Kasimir Schmitt (Vertretung: Manfred Zang)

Daneben wurden vom Gemeindewahlleiter Mario Schneider Alois Klemm als weiteres Mitglied und Sebastian Menger als Vertreter berufen. Weiteres stimmberechtigtes Mitglied ist der Gemeindewahlleiter oder sein Stellvertreter. Zur Schriftführerin wurde Carolin Czerny und zu ihrer Vertreterin Christiane Keller bestellt. Die erste Wahlausssitzung zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge findet am Dienstag, 20.01.2026 um 13.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Parken

Gemeinderätin Anita Hofmann wies darauf hin, dass am unteren Parkplatz von Schule bzw. Kindertagesstätte die Beschilderung geändert worden sei. Hier gelte eigentlich ein absolutes Halteverbot, der Parkplatz werde aber dauerhaft vollgeparkt. Das Parkverbot sei damals unter Anderem gemacht worden, damit der Bus hier rückwärtsfahren dürfe. Sie kritisierte, dass jeder dort unten parke. Die Verwaltung stellte klar, dass in diesem absoluten Halteverbot lediglich das Kita- bzw. Schulpersonal mit den entsprechenden Ausnahmegenehmigungen parken dürfe. Die Beschilderung sei insoweit auf den ersten Blick ggfs. etwas irreführend, sei aber damals so in rechtlicher Hinsicht mit dem Landratsamt bzw. der KVÜ abgeklärt worden. Angedacht sei nun, ein Zusatzschild anzubringen, dass hier nur mit den entsprechenden Ausnahmegenehmigungen geparkt werden darf. Bürgermeister Stefan Schwab schlug vor, im Rahmen eines Elternbriefs auf das bestehende absolute Halteverbot für Eltern hinzuweisen. Außerdem werde er die KVÜ anweisen, dort öfters zu kontrollieren. Gemeinderätin Anita Hofmann begrüßte den Vorschlag mit dem Elternbrief. Weiterhin regte sie an, darauf hinzuweisen, dass im Falle einer Sperrung der Sandsteintreppe zum Schul- bzw. Kindergartengelände, diese auch nicht genutzt werden darf. Gemeinderat Stefan Schmitt kritisierte in diesem Zusammenhang, dass in Kirchzell einige Zickzack-Linien angebracht wurden, diese jedoch nicht beachtet werden. 2. Bürgermeister Susanne Wörner verwies auf die Parkmöglichkeiten in der Marktplatzhalle.

Bekanntmachung



BEKANNTMACHUNG



**9. Änderungssatzung zur Satzung
über die Erhebung von Gebühren
für die Benutzung der Kindertageseinrichtung
des Marktes Kirchzell (Gebührensatzung zur Kindertageseinrichtungssatzung –
GS/KiTAS) vom 25.07.2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.12.2024**

Aufgrund von Art. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und § 6 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Abenteuerland“ erlässt der Markt Kirchzell folgende Änderungssatzung:

**9. Änderungssatzung zur Satzung
über die Erhebung von Gebühren
für die Benutzung der Kindertageseinrichtung
des Marktes Kirchzell (Gebührensatzung zur Kindertageseinrichtungssatzung –
GS/KiTAS) vom 25.07.2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.12.2024**

§ 1

§ 5 Abs. 1 und 2 der Gebührensatzung zur Kindertageseinrichtungssatzung (GS/KiTAS) vom 25.07.2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.12.2024, erhalten folgende Fassung:

Gebührensätze

(1) Die Benutzungsgebühren für die Kinderkrippe werden wie folgt festgesetzt:

Mindestbuchungszeit (§ 10 Abs. 5 KiTaS)	160,00 € (für das 1. Kind)	128,00 € (für das 2. Kind)
---	----------------------------	----------------------------

		1. Kind	2. Kind
Mindestbuchungszeitkategorie (Sockelbetrag)	> 1 bis 2 Stunden	160,00 €	128,00 €
Buchungszeitkategorie	> 2 bis 3 Stunden	176,00 €	141,00 €
	> 3 bis 4 Stunden	194,00 €	155,00 €
	> 4 bis 5 Stunden	213,00 €	170,00 €
	> 5 bis 6 Stunden	234,00 €	187,00 €
	> 6 bis 7 Stunden	258,00 €	206,00 €
	> 7 bis 8 Stunden	283,00 €	227,00 €
	> 8 bis 9 Stunden	312,00 €	249,00 €
	> 9 bis 10 Stunden	343,00 €	274,00 €
	> 10 bis 11 Stunden	377,00 €	302,00 €

(2) Die Benutzungsgebühren für den Kindergarten werden wie folgt festgesetzt:

Mindestbuchungszeit (§ 10 Abs. 5 KiTaS)	180,00 € (für das 1. Kind)	152,00 € (für das 2. Kind)
---	----------------------------	----------------------------

		1. Kind	2. Kind
Mindestbuchungszeitkategorie (Sockelbetrag)	> 4 bis 5 Stunden	180,00 €	152,00 €
Buchungszeitkategorie	> 5 bis 6 Stunden	198,00 €	167,00 €
	> 6 bis 7 Stunden	218,00 €	184,00 €
	> 7 bis 8 Stunden	240,00 €	202,00 €

	> 8 bis 9 Stunden	264,00 €	223,00 €
	> 9 bis 10 Stunden	290,00 €	245,00 €
	> 10 bis 11 Stunden	319,00 €	269,00 €

§ 2

§ 5 Abs. 3 d) erhält folgende Fassung:

- d) Neben den Benutzungsgebühren wird jeweils pro Kind und Monat ein Spielgeld i.H.v. 3,00 EUR erhoben.

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.09.2026 in Kraft.

MARKT KIRCHZELL
Kirchzell, den 12.12.2025

gez.

Schab
1. Bürgermeister



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51

Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 14.01.2026

Freitag, den 06.02.2026

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Die Grundsteuer wird auch im Jahr 2026 gegenüber allen Steuerschuldern, welche im Jahr 2026 keinen schriftlichen Grundsteuerbescheid erhalten werden und die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu errichten haben, aufgrund von §27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Es treten somit mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen gegenüber den Steuerschuldern ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugestellt werden würde.

Die Grundsteuer ist im Jahr 2026 weiterhin zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen, ohne besondere Aufforderung, auf eines der Konten des Marktes Schneeberg zu überweisen. Die Beträge können aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid entnommen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann binnen eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch (beim Markt Schneeberg, Amorbacher Straße 1, 63936 Schneeberg), oder unmittelbar Klage (beim Bay. Verwaltungsgericht, Burkarder Str. 26 in 97082 Würzburg) erhoben werden. Der Widerspruch / die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Einladung zum Seniorennachmittag



Am Sonntag, den 01. Februar 2026, ist Frohsinn angesagt!
Der Markt Schneeberg lädt alle Senioren zur „Faschelnacht“ in die Turnhalle in
Schneeberg ganz herzlich ein.

Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr.

Einlass und Bewirtung erfolgt ab 13.00 Uhr.

Alle Einwohner von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden über 60 Jahre
haben freien Eintritt und alle über 65 Jahre erhalten beim Besuch dieser
Veranstaltung einen Gutschein in Höhe von 5,00 €.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

(Repp)

1. Bürgermeister





Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Der Markt Weilbach und
die Freiwillige Feuerwehr Weilbach
trauern um



Herrn Johannes Hennig

Seit Juli 2024 war er beim Bauhof des Marktes Weilbach tätig.

Er war ein liebenswerter Kollege, der immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde.

In ehrendem Gedenken nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Weilbach, im Dezember 2025

Robin Haseler, 1. Bürgermeister

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist an folgendem Termin vorgesehen:

Dienstag, 20.01.2026, 19:00 Uhr – Sitzungssaal Weilbach (ehem. Rai-Ba-Gebäude)

Dienstag, 24.02.2026, 19:00 Uhr – Sitzungssaal Weilbach (ehem. Rai-Ba-Gebäude)

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagtafeln veröffentlicht.

Bericht aus der Marktgemeinderatsitzung

vom 16.12.2025

Vollzug der Gemeindeordnung (GO)

Antrag des Gemeinderatsmitglied Thomas Wörner (CSU) auf Entlassung aus dem Gemeinderat

Herr Thomas Wörner (CSU) hat am 28.09.2025 die Beendigung seiner Mitgliedschaft für die Dezembersitzung schriftlich mitgeteilt. Herr Wörner gehört seit 01.05.2014 dem Gremium an.

Bürgermeister Haseler bedankte sich für das jahrelange geleistete Engagement und die vielen eingebrachten Vorschlägen. GR Dumbacher (CSU) bedankte sich für die gesamte CSU-Fraktion bei Thomas Wörner, vor allem für sein Praxiswissen, welches er sehr geschätzt habe. Als symbolisches Geschenk überreichte er unter großer Heiterkeit des Gremiums Nüsse, damit er auch zukünftig noch etwas zum Zähne ausbeißen habe und schwarzen Kaffee.

Kommunale Jugendarbeit – Information

Frau Emma Grimm (LRA Kommunale Jugendarbeit) stellte anhand einer Präsentation (Anlage zum Protokoll) die verschiedenen Varianten der kommunalen Jugendarbeit dar. Hierbei wurden verschiedene Modelle geschildert und anhand von Beispielen im Landkreis dargestellt.

GR In Rindsfüsser (UWL) fragte nach den Erfahrungen mit den angebotenen Räumlichkeiten bei Jugendtreffs. Frau Grimm führte auf, dass z.B. die Gemeinde Hausen positive Erfahrungen mache. Wenn keine Räumlichkeiten angeboten werden, halten die Jugendlichen sich schlussendlich trotzdem im öffentlichen Raum auf.

GR Sieger (UWL) fragte nach den gängigen Öffnungszeiten solcher Jugendtreffs.

Frau Grimm führte aus, dass meistens von 14.00/15.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder in Ausnahmen bis 21.00 Uhr geöffnet wird. Dies sei sehr unterschiedlich. Man müsse sich auch überlegen, wo die Jugendlichen noch ihre Zeit verbrächten und die Jugendtrainingszeiten der Vereine beachten. Im Normalfall ein Jugendtreff unter der Woche geöffnet. Z.B. Mo Kindertag, Di- Mädelstag, hier gebe es freie Ausgestaltung je nach Schwerpunkt.

GR Rindsfüsser (UWL) fragte nach Auflagen für Jugandräume.

Grundsätzlich sollten die Räumlichkeiten über eine Toilette, eine Sofaecke und eine Küche verfügen, grundlegende Auflagen gäbe es jedoch nicht, so Grimm.

GR Rindsfüsser (UWL) meinte, es sollte schon ein fester Raum sein.

Dem stimmte Frau Grimm zu. Auch Vereinsräume oder prinzipiell ein Mehrgenerationenhaus könnten je nach Konzept für Jugandräume genutzt werden.

Es handele sich aber um eine gemeindliche Einrichtung, entsprechend wäre eine Versicherung abzuschließen. Die Haftung liege bei der Gemeinde.

Daher sei auch die personelle Ausstattung wichtig. Aufgrund der Gefahren von z.B. Alkohol- und Drogenkonsums sei eine Fachkraft wichtig. Ohne Fachpersonal sei ein Jugendtreff schwierig umzusetzen.

GR Seitz (UWL) fragte nach der Höhe der Investition für so eine Stelle.

Frau Grimm führte aus, dass diese in S11b eingruppiert werden, was rund 55.000 € für eine Stelle bedeute. Grimm verwies aber auch auf die Möglichkeit interkommunaler Ansätze.

GR Sorger (CSU) merkte an, dass man dann richtig in Personal investieren müsse. Frau Grimm führte aus, dass das Jugendzentrum in Miltenberg personell gut ausgestattet sei, ansonsten handele es sich um Einzelkämpfer.

GR Seitz (UWL) wollte wissen, ob es in den Nachbarkommunen Angebote gibt.

Im Amorbacher Raum war Frau Grimm kein konkretes Angebot bekannt. Frau Grimm führte weiter aus, dass das Angebot wie etwa in Miltenberg dann auch von Jugendlichen aus den Nachbarkommunen genutzt würde. So sei eine Kooperation sinnvoll.

GR Seitz (UWL) stellte eine Kooperation rund um den Gotthard Amorbach-Schneberg-Weilbach in den Raum und erkundigte sich nach Förderungen.

Frau Grimm konnte nur bei Bauvorhaben auf Fördermittel verweisen, für den Betrieb eines Jugendtreffs kämen voll die Kommunen auf.

Ortssprecher Breunig merkte an, dass es keine Räumlichkeiten gebe und die finanzielle Situation in den Nachbarkommunen wohl keine Kooperation zuließen.

GR Sorger (CSU) war es wichtig zu betonen, dass eine pädagogische Fachkraft nötig ist. Ohne Führung funktioniere das nicht. Frau Grimm ergänzte, dass es geboten sei, hier Sozialarbeiter zu beschäftigen.

Der Vorsitzende bedankte sich für den informativen Vortrag und die Beantwortung der Fragen.

Kommunalwahl 2026 – Änderung Briefwahlbezirk

Aufgrund personeller und technischer Voraussetzungen entfällt der ursprünglich angedachte zweite Briefwahlbezirk. Es wird daher nachstehende Aufteilung von der Verwaltung vorgeschlagen.

0001 Urne Weilbach – Rathaussaal

Wahlvorsteher: Claudia Rätz, Stellvertreter: Michael Müller

0002 Urne Weckbach – DGH

Wahlvorsteher: Julia Soden, Stellvertreter: Klaus Baumann

0011 Briefwahl –

Wahlvorsteher: Sonja Munz, Stellvertreter Wolfgang Bayer

Beschluss: Ja: 13 - Nein: 0

Antrag der Stadt Amorbach auf Unterstützung bezüglich der Drehleiter

– Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Stadt Amorbach hat dem Markt Weilbach einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für notwendige Wartungs- und Unterhaltmaßnahmen der Drehleiter DLK 23/12 zukommen lassen (Siehe Anlagen).

Die Drehleiter wurde 2016 interkommunal beschafft. Weilbach trug hierbei 24,76 % der Gesamtkosten. Als Berechnungsschlüssel wurde damals die Umlagekraft herangezogen.

Nach den Prüfgrundsätzen für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr „DGUV Grundsatz 305-002“ müssen nach spätestens 10 Jahren die Hydraulikschläuche erneuert werden. Empfohlen wird seitens des Herstellers weiterhin, dass Lenkungssysteme, aber vor allem Hydraulik-Verschlauchungen von Drehmomentwandlern kontrolliert und ggf. erneut werden, da diese durch Alterung und Hitzeeinwirkung porös werden können.

Der Hersteller hat deswegen in Absprache mit der Freiwilligen Feuerwehr Amorbach ein Angebot für die notwendigen bzw. empfohlenen Wartungsarbeiten abgegeben, welches wir Ihnen in der Anlage übersenden. Es schließt mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 87.129,66 € ab. Weiterhin müssen nach 10-jähriger Nutzung auch die Reifen des Fahrzeugs ausgetauscht werden. Auch hierzu haben wir ein entsprechendes Angebot beigelegt.

Hierfür stellte die Stadt Amorbach nachstehend Kostenverteilungsvorschläge, ausgehend von einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 90.608,65 € vor:

Variante A (Umlagekraft 2009-2014, analog wie 2016 abgerechnet) – 22.434,70 €

Variante B (Umlagekraft 2020 – 2025; analog wie 2016 abgerechnet) – 22.751,65 €

Variante C (Umlagekraft aktuell 2025) – 23.945,69 €

Da der Marktgemeinderat im Jahr 2016 der Anschaffung zustimmte und das Fahrzeug seither gute Dienste leitete (und bis jetzt keine Unterstützungsanfragen gestellt wurden), sollte der Markt Weilbach ebenso wie Kirchzell und Schneeberger eine erneute Beteiligung in Betracht ziehen.

Beschluss:

Das Gremium stimmt der Unterstützung Variante B zu. Es entstehend Aufwendungen in Höhe vom 22.751,65€.

Beschluss: Ja: 13 - Nein: 0

Bürgerfragestunde

Die anwesende Bürgerschaft hatte keine Fragen.

Informationen des Bürgermeisters

Straßenbeleuchtung

Alle fünf Jahre findet ein Leuchtmitteltausch statt. Im Jahr 2026 ist es wieder soweit. Das Bayernwerk stellt für auf ein etwas wärmeres Weiß um.

E-Bike Ladestation

Im Zuge der Installation der e-Bike Ladestation mit Repairfunktion (80 % Förderung durch das Regionalbudget) hat der Bauhof einen Festanschluss umgelegt, den Briefkasten ordentlicher an der Ecke eingebbracht, nun soll noch der Bücherschrank unter das Dach kommen. GR Sieger (UWL) fragte nach, warum der Standort geändert wurde. Der Vorsitzende erläuterte, dass der Platz vor dem Regionalmarkt nicht ausreiche und auch die Stromzufuhr nicht wie angedacht funktioniere. GR Seitz (UWL) äußerte Bedenken aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens an der Stelle.

Anfrage beim Staatliche Bauamt

Die Anfrage beim Staatlichen Bauamt bezüglich des Wunsches aus dem Gremium die Möglichkeiten einer Ampelschaltung zu eruieren, wurde wie folgt beantwortet.

„Durch die angeordnete Sofortmaßnahme wegen Brückenschäden wird dem Grunde nach **nichts an der ursprünglichen Verkehrsführung** an diesem Knotenpunkt geändert.

Den geänderten Verkehrsverhältnissen – Einbau von Leitelementen – wurde strassenverkehrsrechtlich mit der reduzierten Geschwindigkeit auf 30km/h Rechnung getragen.

Die **Sichtverhältnisse** an der Einmündung haben sich durch die Einbauten gegenüber dem Ursprungszustand **nicht** verändert.

Grundsätzlich gibt es im Bestand an diesem Knotenpunkt neben den Verkehrssicherheitsdefiziten (fehlende Querungsmöglichkeiten, geringe Gehwegbreiten etc.) auch Leistungsfähigkeitsdefizite, was im Planungsprozess für den Umbau der Einmündung, zur Ausarbeitung der **Vorzugsvariante** – Errichtung einer **Lichtsignalanlage** – geführt hat.

Für die Errichtung der Lichtsignalanlage sind neben der **Planung und Projektierung der Anlage** auch umfangreiche **straßenbauliche Anpassungen** (wie. Z.B. Aufstellflächen für Geh – und Radverkehr, etc.) ohne die eine Errichtung der Lichtsignalanlage nicht möglich ist, vorzunehmen.

Aus den zuvor genannten Gründen erfolgt die **Errichtung einer Lichtsignalanlage im Zuge der geplanten Brückenbaumaßnahme**.

Als zeitlichen Horizont für die Umsetzung der Maßnahme kann das Jahr 2028 genannt werden.

Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt aus **Verkehrssicherheitsgründen kein Handlungsbedarf** besteht, wird die Änderung der Verkehrsführung (Errichtung provvisorische LSA) für nicht notwendig erachtet.“

Schlüsselzuweisungen und Investitionsbonus

Der Markt Weilbach erhält im Jahr 2026 keine Schlüsselzuweisung, aus dem Sondervermögen fließen dem Markt jedoch 255.743 € zu.

Bürgerschaftliches Engagement

Stellvertretend für viele Bürgerinnen und Bürger, die in Ihrer Freizeit an der einen oder anderen Ecke in der Gemeinde Hand anlegen, einfach so mähen, etwas wieder richten oder einfach mit offenen Augen durch die Straßen gehen, soll an dieser Stelle Gerd Rindsfüßer gedankt sein. Er verfolgte die Anregung, die Bühne am Waldfestplatz wieder etwas zu richten und nahm die Sache dann neulich in die Hand. Der Bauhof dankt für diese Unterstützung ausdrücklich.

Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung

E-Bike Ladestation

GRIn Pfaff (SPD) schlug vor, da die Ladestation nun ein Dach habe, sollte eine Beleuchtung angebracht werden.

Wasserkraftwerk Weckbach

GR Sorger (CSU) fragte nach dem Sachstand. Der Vorsitzende erläuterte, dass das LRA damals festgestellt habe, dass keine wasserrechtliche Genehmigung vorliege. Diese würde erteilt werden, wenn eine Fischtreppe erstellt werde. Es wurden Angebote eingeholt. Allerdings seien die Kosten nicht unerheblich.

GR Sorger (CSU) fragte, ob es aus früheren Zeiten keine Genehmigung gäbe. GR Heinbücher (CSU) erläuterte, dass die Pumpe ursprünglich das Wasser nach Mainbullau befördert habe. GR Heinbücher (CSU) regte an, den Strom für das Feuerwehrhaus zu nutzen. Der Vorsitzende meinte, man habe das Projekt nicht aufgegeben, aber die Kapazitäten im KMW seien begrenzt.

Geschwindigkeitsanzeige B469

GR Sieger (UWL) teilte mit, dass die Geschwindigkeitsanzeige in der Breitendielerstraße nicht funktioniere. Er äußerte die Vermutung, dass an diesem Standort die Sonneneinstrahlung nicht ausreiche. Eventuell helfe ein Standortwechsel.

Ortssprecher Breunig führte ins Feld, dass evtl. auch das große Verkehrsaufkommen im Winter die Batterie schneller aufbrauche als etwa in Weckbach.

Der Bauhof werde das prüfen, so der Vorsitzende.

Traboldsbrücke

GR Sieger (UWL) fragte nach dem Geländer, da dies optisch anders aussehen als bei den Brücken am Bach. Er fragte auch nach, ob sich das Ingenieurbüro vermessen hätte. Die Brücke sei nicht barrierefrei. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Abnahme noch ausstehe.

Baustellen

GR Seitz (UWL) teilte mit, dass bei einer Baustelle in der Reuenthaler Straße die Einrichtung des Hausanschlusses über eine Woche angedauert habe, was gefährlich gewesen sei.

Der Vorsitzende bestätigte ein unbefriedigendes Vorgehen des Bauunternehmens. Der ganze Ablauf sei von Beginn an nicht gut gelaufen.

Ortssprecher Breunig monierte die Beschilderungspraxis mancher Bauunternehmen, beispielsweise am Ortseingang Weckbach. Der Vorsitzende teilte mit, dass die MIL 18 eine Kreisstraße sei und daher das LRA zuständig ist. Die nichtausreichende Beschilderung sei moniert worden.

Ortssprecher Breunig lobte den Bauhof für den schönen (zeitnah gelieferten) Weihnachtsbaum.

Friedhof Container

GR Seitz (UWL) regte an, einen kleineren Container im Friedhof aufzustellen, um Kosten zu sparen, da die Bürger ihre Gegenstände wie Christbaumständer entsorgen. Der Vorsitzende erklärte, dass man eine Entsorgungsmöglichkeit vorhalten müsse und ein kleinerer Container zu häufigeren Leerungen und Mehrkosten führen würde. Hier müsse man an das Verantwortungsgefühl aller Bürger appellieren, denn die Mehrkosten solcher falschen Entsorgungen zahle die Allgemeinheit.

Öffnungszeiten Markt Weilbach

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr	Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 12:00 Uhr		

Stellenausschreibung



Der Markt Weilbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige und engagierte **Verwaltungsfachangestellte BL1 (m/w/d) für das Bürgerbüro in Teilzeit** als Krankheitsvertretung.

Ihre Aufgaben

- Persönlicher und telefonischer Bürgerservice als zentrale Anlaufstelle der Gemeinde
- Bearbeitung von Angelegenheiten des Pass- und Ausweiswesens
- Tätigkeiten im Meldewesen (An-, Ab- und Ummeldungen, Melderegisterauskünfte)
- Gewerbewesen, insbesondere Annahme und Bearbeitung von Gewerbe-an, -ab- und -ummeldungen
- Mitwirkung bei Rentenangelegenheiten (Antragstellung, Auskünfte, Weiterleitung an die Rentenversicherung)
- Aufgaben im Feuerwehrwesen z. B. Verwaltung von Feuerwehrangehörigen, Bescheinigungen, Ehrungen
- Wahrnehmung von Aufgaben des Ordnungsamts
- Bearbeitung des Fundwesens
- Allgemeine Verwaltungs- und Büroaufgaben
- Abwicklung des bar- und unbaren Zahlungsverkehrs sowie Annahme von Gebühren
- Mitwirkung bei Wahlen sowie sonstigen gemeindlichen Veranstaltungen und Aufgaben

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene verwaltungsspezifische oder verwaltungsnahe Ausbildung
- Freundliches, sicheres und serviceorientiertes Auftreten
- Gute kommunikative Fähigkeiten und Freude am Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Sorgfältige, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur themenübergreifenden Arbeit

Wir bieten

- Eine befristete Teilzeitbeschäftigung als Krankheitsvertretung mit Option auf Weiterbeschäftigung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD)
- Flexible Arbeitszeiten und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Betriebliche Altersversorgung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung
- ein kollegiales, freundliches Team und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Zugehörigkeit

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 22.01.2026 an:

Markt Weilbach, Frau Claudia Rätz, Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, claudia.raetz@weilbach.de

Kontakt für Rückfragen

Frau Elke Burckhardt, Geschäftsstellenleitung, (Tel.: 09373/9719-13).

Telefonnummern beim Markt Weilbach

Zentrale		09373-97 19 0	info@weilbach.de
1. Bürgermeister	Robin Haseler	97 19 14	robin.haseler@weilbach.de
Hauptverwaltung / Bauamt	Elke Burckhardt	97 19 13	elke.burckhardt@weilbach.de
Kasse Kämmerei Personalverwaltung	Claudia Rätz	97 19 15	claudia.raetz@weilbach.de
Kassenverwaltung Steuern & Gebühren Friedhofsamt Vermietung Rathaussaal und Dorfgemeinschaftshaus	Sonja Munz	97 19 12	sonja.munz@weilbach.de
Bürgerbüro Meldeamt, Passamt Gewerbeamt Ordnungsamt Rentenangelegenheiten und Soziales Fundbüro	Ingeborg Wasserer	97 19 17	ingeborg.wasserer@weilbach.de
Meldeamt, Passamt Mitteilungsblatt Marktwesen Fundbüro	N.N. (Mo. – Mi. und Fr. vormittags, Do. nachmittags)	97 19 11	info@weilbach.de
Kommunalunternehmen Markt Weilbach AöR Markt Weilbach Bau- und Vermietungs GmbH Kommunalunternehmen Markt Weilbach AöR Markt Weilbach Bau- und Vermietungs GmbH	Julia Soden	97 19 18	julia.soden@weilbach.de
Wasserzählerwechsel	Martina Förtig (Di. – Fr. vormittags)	97 19 16	martina.foertig@weilbach.de
Bauhof	Matthias Schönborn	0157 82 11 29 18	
Bauhof	Florian Helmstetter Roland Zeller	0171-7 42 30 81 0171-5 62 50 92	bauhof@weilbach.de
Hausmeister	Fabian Munz	0171-5 63 49 13	hausmeister@weilbach.de
Forstverwaltung / Grünes Bauamt	Sebastian Hennig	97 19 22	sebastian.hennig@weilbach.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Form der Bekanntmachung zu den Kommunalwahlen am 08.03.2026

Nach § 98 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) haben die Gemeinde und der Wahlleiter ein Wahlrecht unter verschiedenen Formen der Bekanntmachung. Die Stadt Amorbach, der Markt Kirchzell, der Markt Schneeberg und der Markt Weilbach haben sich dazu entschieden, alle wahlrechtlich relevanten Bekanntmachungen und Bekanntgaben durch öffentlichen Anschlag am jeweiligen Rathaus bzw. der zugehörigen Bekanntmachungstafel zu bewirken.

Stadt Amorbach: Kellereigasse 1

Markt Kirchzell: Hauptstraße 19

Markt Schneeberg: Amorbacher Straße 1

Markt Weilbach: Hauptstraße 59

Insbesondere werden folgende Bekanntmachungen erfolgen:

- Bekanntmachung des Wahlleiters, welche Wahl durchzuführen ist und wie viele Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind mit Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen (frühestens 09.12.2025, spätestens 25.12.2025).
- Bekanntmachung der Gemeinde, wer sich wann und wo in Unterstützungslisten eintragen kann und ob die Räume barrierefrei sind (frühestens 09.12.2025, spätestens 25.12.2025).
- Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge durch den Wahlleiter (08.01.2026 nach 18 Uhr oder 09.01.2026).
- Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge durch den Wahlleiter (spätestens 03.02.2026).
- Bekanntmachung der Gemeinde über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen (spätestens 12.02.2026).
- Erlass der Wahlbekanntmachung durch die Gemeinde (spätestens 02.03.2026).
- Verkündigung des vorläufigen Wahlergebnisses durch den Wahlleiter (08.03.2026 nach 18 Uhr oder am darauf folgenden Tag nach Ermittlung des vorl. Wahlergebnisses).
- Bekanntmachung des Wahlergebnisses (nach Sitzung des Gemeindewahlausschusses).
- Bekanntmachungen zu evtl. Stichwahlen.

Sollten sich Rückfragen ergeben, so wenden Sie sich bitte an folgende Wahlsachbearbeiter:

Stadt Amorbach: Tobias Laske
Tel.: 09373/209-22; tobias.laske@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell: Carolin Czerny
Tel.: 09373/9743-14; carolin.czerny@kirchzell.de

Markt Schneeberg: Gabi Schmitt
Tel.: 09373/9739-41; gabi.schmitt@schneeberg-odenwald.de

Markt Weilbach: Ingeborg Wasserer
Tel.: 09373/9719-17; ingeborg.wasserer@weilbach.de

Räum- und Streupflicht

Wir möchten alle Grundstückseigentümer auf die jeweilige gemeindliche „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ und die darin geregelte Räum- und Streupflicht aufmerksam machen.

Alle Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, bei Schnee und Glatteis auf eigene Kosten auch vor unbebauten Grundstücken zu räumen und zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist am Rand der Straßen für den Fußgängerverkehr eine Breite von ca. 1,50 m zu räumen und zu streuen.

Dies hat vor Beginn des Haupt- oder Berufsverkehrs (ca. 06.30 Uhr) zu erfolgen und ist nach Bedarf zu wiederholen bis zum Ende des Tagesverkehrs (etwa 20.00 Uhr). Schnee und Eis sind so abzulagern, dass der Verkehr nicht behindert wird. Hydranten und Wassereinläufe sind freizuhalten.

Es liegt im Interesse der Grundstückseigentümer selbst, diese Bestimmungen einzuhalten, da diese sonst für Personen- und Sachschäden, die durch Nichteinhaltung dieser Verpflichtungen entstehen, haftbar sind. Falls man persönlich nicht in der Lage ist, zu Räumen und zu Streuen, empfehlen wir, einen gewerblichen „Hausmeisterservice“ mit diesen Arbeiten zu beauftragen.

Auftausalte sollten nur bei Glatteis oder Eisregen angewandt werden. Ansonsten sollte nur mit Mitteln, die eine nachhaltige abstumpfende Wirkung herbeiführen, z.B. Splitt, Sand oder ähnlichem gestreut werden.

Schenken Sie bitte dem Parken auf öffentlichem Verkehrsgrund, insbesondere an engen und unübersichtlichen Straßenstellen besondere Aufmerksamkeit. Denken Sie daran, dass das Räum- und Streufahrzeug der Stadt/Gemeinde ausreichend Platz benötigt, um einen umfassenden Einsatz zu gewährleisten. Vielen Dank dafür.

Grundsteuer – Pflicht zur Anzeige von Änderungen am Grundbesitz

Hinsichtlich der Neubemessung der Grundsteuer sind Änderungen am Grundbesitz regelmäßig anzugeben.

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über den Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder eine vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4) anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in Papierform übermitteln.

Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte **zusammengefasst** an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

Informationen zur Einführungsklasse nach mittlerem Schulabschluss



Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld und Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Realschulen bzw. der Wirtschaftsschulen und des M-Zweiges der Mittelschulen, die zum **Schuljahr 2026/2027** in eine Einführungsklasse eines bayerischen Gymnasiums zum Erwerb des bayerischen Abiturs wechseln möchten, können sich **Online über die jeweilige Homepage** informieren:

www.julius-echter-gymnasium.de (Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld) bzw.
www.amorgym.de (Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach)

In den jeweiligen Informationsveranstaltungen klären die Schulleitungen über Voraussetzungen, Unterrichtsinhalte, Stundentafel und Formalia auf:

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09

E-Mail:verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Tel: 09373 / 9711-3, Fax: 09373 / 9711-50

E-Mail:schule@amorgym.de

Homepage: www.amorgym.de

Informationsveranstaltung:

am Donnerstag, 29.01.2026 um 19.00 Uhr
am Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

Schnuppertag: am Donnerstag, 29.01.2026

Informationsveranstaltung:
am Donnerstag, 12.02.2026 um 18.00 Uhr
am Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Eine **Voranmeldung** sollte bis spätestens **25.02.2026** direkt am gewünschten Gymnasium mit dem Zwischenzeugnis im Original erfolgen.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
 Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
 Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
 Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
 Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
 Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage:

5.500 Exemplare

Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

UNSERE ANGEBOTE

von Do. 15.01. - Mi. 28.01.2026

Fontanis

Spritzig, Medium,
 Naturell
 $12 \times 1l$ 0,50 €/l



5,99 €*

SchlappeseppeL

Pils, Export,
 Helles usw.
 $20 \times 0,5l$ 1,60 €/l



15,99 €*

Libella

Cola-Mix
 $20 \times 0,5l$ 1,00 €/l



9,99 €*

Sodenthaler

Spritzig, Medium,
 Naturell
 $12 \times 0,75l$ 0,61 €/l



5,49 €*

Krämer

Apfelsaft,
 Apfelwein
 $6 \times 1l$ 1,67 €/l



9,99 €*

Keiler

Hefeweizen
 $20 \times 0,5l$ 0,61 €/l



+ 4 Flaschen gratis

Druckfarben vorbehalten • orangefarben • Selbstabholpreise • Entnahmestellen • nicht gültig auf Kommunikationsware • Preise zzgl. Pfand.

Getränkemarkt de Leuner • Debonstr. 3 • 63916 Amorbach • Tel. 09373/551 • www.deleuner.de
 Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr

Für Sie
die besten
Produkte...
...aus unserer Region!



Weilbacher
REGIONALMARKT
Am Marktplatz 3



ABTEI-
Apotheke



Bäckerei
Stich
Großheubach



LUDWIG
Natürlich gutes.

FIT und GESUND
ins neue Jahr

Frisch-Regional-Günstig

10 % Rabatt

auf Obst und Gemüse

von unserem regionalen Partner



LUDWIG

Natürlich gutes.

Nur bis 31. Januar 2020 -

also schnell vorbeikommen und zugreifen!

Ein frohes Neues Jahr für unsere Kunden

Ihr Regionalmarkt Team

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 6.30 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606

Bäckerei täglich
ab 6.30 Uhr geöffnet.

Kaffeehaus
Stadtbackerei
Sternheimer



RUND UND GESUND!
UNSERE KNACKIGEN ÄPFEL

 **LUDWIG**
Natürlich gutes.
ludwig-obst.de

© hansemwerbung.de

HANSEN|WERBUNG ist wieder dabei - „ZUKUNFTSWALD Großheubach“

Im Rahmen der Initiative „The Plantman“
– ein Projekt zur Aufforstung heimischer
Wälder – haben wir wieder Bäume
und deren Pflanzung
in unserer Region
gesponsert.



Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zur Zukunft unseres Waldes zu leisten.



**Sonntag,
18. Januar 2026**



von 12 bis 17 Uhr

Kleidertauschparty

Marstall Amorbach / Freihof 3 / 63916 Amorbach



Wie funktioniert's?

Bringe gut erhaltene Kleidung
(max. 10 Teile) für Erwachsene, Jugendliche
oder Kinder vorbei und nimm an der Party
gerne etwas anderes mit.

Kleiderspende

Abgabezeiten im Marstall:

Samstag, 17.01., 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 18.01. ab 9 Uhr

Verpflegung

Kaffee, Kuchen und

Waffeln

Getränke von Wine Not

Angebot für die Kleinen

Mal- und Spieltisch
für Kinder



Wir freuen uns auf Euch!

Euer Ortsverband Amorbach von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Transparenzbeurkundung nach
TPO-Verordnung: Politische Werbung zur
Landtagswahl 2026 von BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN, Landesverband Bayern
und den Umweltverbänden

Unsere Kandidat*innen für den Stadtrat Amorbach

Grüner...wirds doch!



Lisanne Ballew
34
Bürokauffrau



Thomas Ballew
35
Projektleiter Innenausbau



Sandra Reh
28
Chefarztsekretärin



Fabian Büchler
27
Brauer



Ronja Fella
31
Fotografin



Peter Adelmann
61
Lokführer i. R.



Katharina Hilscher
34
Sozialpädagogin



Eric Henn
32
Kaufmann für Büromanagement



Barbara Bundschuh
67
Pharmazeutisch
kaufmännische
Angestellte i.R.



Anna Steinbauer
34
Mittelschullehrerin

**8. März 2026
Wahltag!**



Freunde des Freibads Amorbach 1921

Stadtbackerei Sternheimer spendet an das Freibad



Eine Spende an das Freibad statt Weihnachtsgeschenke an die Kunden.

Das war das diesjährige Motto im Advent der Bäckerei Sternheimer. Bernhard Zeller nahm die Spende von Yvonne Sternheimer entgegen und bedankte sich recht herzlich im Namen des Fördervereins.



Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e.V.

Karl Valentin kehrt heim! Vortrag wird nachgeholt!

Leider musste der für letzten November geplante Vortrag von Peter Syr

„Karl Valentin – Filmpionier und Kinophilosoph“

krankheitsbedingt abgesagt werden.

Nun konnte mit dem Referenten aus Oberbayern ein neuer Termin gefunden werden.
Der Karl-Valentin-Experte wird uns am

Dienstag, den 24.3.2026, um 19.00 Uhr im Pfarrheim

den Humoristen, dessen Vorfahren teilweise aus Amorbach und umliegenden Ortschaften stammen sowie seine Tätigkeit als Filmemacher anschaulich vorstellen.

Bitte den Termin vormerken. Nähere Informationen folgen.

Joachim und Susanne Schulz Stiftung

Energie-Hopping startet am KEG:

Neues Materialset zur Energiebildung übergeben

Am 3. Dezember 2025 wurde am Karl-Ernst-Gymnasium (KEG) in Amorbach das neue Materialset „*Energie-Hopping – aktiv erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit entdecken*“ offiziell übergeben. Die VRD-Stiftung für Erneuerbare Energien stellte das Set durch ihren Geschäftsführer **Dr. Eysel-Zahl** vor.

Die Joachim & Susanne Schulz Stiftung, welche den Baustein „Energiebildung“ fest in ihren Klima.Kunst.Kultur.-Aktionsplan integriert hat, unterstützte die Anschaffung finanziell.



Dr. Eysel-Zahl (VRD-Stiftung) und Matthias Bauer (Joachim & Susanne Schulz Stiftung) übergeben der stellvertretenden Schulleiterin Sabine Seidl und den Lehrkräften des KEGs die neuen Materialsets.

Klima- und Umweltschule – ein Grund, weshalb die Schulz Stiftung die Anschaffung der weiterführenden Module unterstützte. Besonders wertvoll sei, so Bauer, dass die Bildungsmaßnahme von den Lehrkräften selbst durchgeführt werde und dadurch eine nachhaltige Verankerung im Schulalltag erreicht werde.

Dr. Eysel-Zahl erläuterte im Anschluss die sechs modularen Lernstationen, die forschendes Lernen zu Solarenergie, Windkraft, Wasserkraft, Klima und Nachhaltigkeit ermöglichen. Warum die Energiewende für kommende Generationen unverzichtbar ist, fasste er klar zusammen: „*Selbst ohne die Klimaerwärmung sind die fossilen Energieträger kein Modell, das nachhaltig funktioniert.*“

Mit der Übergabe und der anschließenden Fortbildung für das Kollegium setzt das KEG einen weiteren wichtigen Schritt, um Klimabildung praxisnah und zukunftsorientiert im Unterricht zu verankern.



Kath. öffentliche Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Samstag: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr

buecherei.amorbach@gmail.com



Foto: Pixabay

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern

alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2026.

Wir freuen uns darauf Euch auch in diesem Jahr wieder mit neuen Büchern und Medien zu überraschen.

Dies wäre allerdings nicht möglich ohne die großzügige Unterstützung der **Joachim & Susanne Schulz-Stiftung**. Hier möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Im letzten Jahr 2025 konnten wir **13.189 Ausleihungen** bei einem **Medienbestand von 5.759 Artikeln** verzeichnen.

Die nächsten Vorlesetermine für Kinder von 4-7 Jahren finden statt am **27.01.2026 und am 24.02.2026 jeweils von 15:30-17:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

WENN MINI MAXIMAL BEGEISTERT

INSIO IX – HÖRGERÄTE, DIE
INDIVIDUALITÄT NEU DEFINIEREN.



Die kleinsten
Im-Ohr-Hörgeräte
mit Akku
nach Maß

HIGHLIGHTS DER INSIO IX FAMILIE

- + Besonders hoher Tragekomfort durch individuelle Maßanfertigung
- + Klarer Klang auch in sehr lauter Umgebung
- + Fernbedienung per Signia App oder miniPocket
- + Akku-Laufzeit bis zu 35 Stunden
- + Mobiles Ladegerät

NEUES JAHR – NEUE HÖRERLEBNISSE!

Unser Akustik-Team berät Sie gerne persönlich und stellt Ihnen die neuen Hörgeräte unverbindlich zum Kennenlernen vor.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

- WERTH.-BESTENHEID 09342 91 58 11
- KREUZWERTHEIM 09342 91 64 00
- FAULBACH 09392 93 55 30
- MILTENBERG 09371 98 92 195
- AMORBACH 09373 20 69 829

www.distelhorst-optik-akustik.de

Obst- und Gartenbauverein Amorbach

Mistelverkauf und Foto-Box-Aktion auf dem Amorbacher Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochenende nahm der OGV auch in diesem Jahr am Amorbacher Weihnachtsmarkt teil. Bereits an den beiden Wochenenden davor hatten die Helferinnen und Helfer Mistelzweige aus dem alten Obstbaumbestand im Otterbachtal geschnitten und liebevoll für den Verkauf vorbereitet.



Mistelfachverkäufer in Aktion und als Fotomodelle; Foto: Collage: Frank Laske

Nach der guten Resonanz in den Vorjahren war eine Seite des Verkaufsstandes wieder als kleine Fotokulisse dekoriert: Mit großem goldenem Bilderrahmen in der Mitte, umgeben von Mistelzweigen und festlicher Beleuchtung, im Hintergrund die beleuchtete Innenstadt, entstanden das ganze Wochenende über festliche, weihnachtliche, aber auch amüsante oder dezente Fotos, ganz nach Wunsch der Besucher und ihrer Begleitung. Die „Mistelfachverkäufer“ des OGV hatten sichtlich viel Spaß mit ihren Kunden und gingen gerne auf deren fotografische Wünsche ein. So entstanden schöne Erinnerungen, die hoffentlich noch als so mancher Weihnachtsgruß für Freude sorgen.

**Herzlichen Glückwunsch
unserer**

JUBILARIN

**zur 10-jährigen
Teamzugehörigkeit.**



10 JAHRE

**Wir sind dankbar für deine Loyalität und hervorragende Arbeit.
Es gratulieren die Hansens und die ganze Werbebande.**



Fliederweg 6 | Großheubach | Tel.: 0 93 71 / 44 07 | www.hansenwerbung.de

HANSEN WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Karl-Ernst-Gymnasium

NACHRUF

Das Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach trauert um

Herrn StD i.R. Uwe Lerke

Herr Lerke unterrichtete von 1991 bis 2024 die Fächer Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und Ethik an unserer Schule. Als Fachschaftsleiter für Geschichte, Sozialkunde und Ethik sowie als MB Fachreferent für Ethik setzte er sich nicht nur für die Vermittlung von Wissen, sondern stets auch für das Verständnis von gesellschaftlichen Zusammenhängen, Werten und Normen ein.

Die Schulfamilie wird ihm dafür ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Schulleitung des Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach

Ulrich Koch, OStD

Amorbach, 15.12.2025

Parzival Mittelschule Amorbach

Spendenaktion Elternbeirat Parzival-Mittelschule

Der Elternbeirat der Parzival-Mittelschule Amorbach freut sich sehr über die erfolgreiche Unterstützung eines Ende 2024 gestarteten Spendenauftrags zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler. Ziel der Aktion war es, finanzielle Hürden abzubauen und allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Ausflügen, Klassenfahrten und schulischen Veranstaltungen zu ermöglichen.



Auf Initiative von Herrn **Rico Werner**, Inhaber des EDEKA-Marktes Werner in Amorbach, wurde das Projekt aktiv unterstützt. Herr Werner bot an, sowohl die Spendenboxen an den Kassen als auch die von Kundinnen und Kunden gespendeten Pfand- bzw. Getränkebons für dieses schulische Förderprojekt zu sammeln. Viele Kundinnen und Kunden folgten diesem Aufruf und beteiligten sich mit großem Engagement.

Im Rahmen der Aktion kam zunächst ein Betrag von **1.310 Euro** zusammen. Da Herrn Werner das Projekt persönlich sehr am Herzen liegt, entschied er sich zusätzlich, den Betrag großzügig aufzustocken. Insgesamt konnte dem Förderfonds der Parzival-Mittelschule Amorbach somit eine **Gesamtspende in Höhe von 2.500 Euro** übergeben werden.



Piazza

Ital. Feinkost & Osteria/Bar



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966



www.ac-immobau.de

bauen | renovieren | gestalten | kaufen | verkaufen



WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG,
UMSETZUNG UND BETREUUNG
IHRER BAU-VORHABEN!

MIT SYNERGIEN, DIE FÜR SIE
BARES GELD BEDEUTEN!

ALLE KOMPETENZEN UNTER
EINEM DACH!

AC Bau GmbH

green design GmbH

AC Immobilien GmbH

AUF IHRE BAULICHEN
HERAUSFORDERUNGEN
FOLGEN UNSERE LÖSUNGEN

Ohrnbachtalstraße 7

63937 Weckbach

0 93 73 – 20 64 76 5

info@ac-immobau.de

Die offizielle Übergabe des Spendenschecks erfolgte am 23. Dezember an Tanja Kérins, die Vorsitzende des Elternbeirats der Parzival-Mittelschule Amorbach.

Der eingerichtete Förderfonds dient dazu, Zuschüsse zu leisten, damit auch Kinder aus finanziell belasteten Familien an schulischen Ausflügen und Klassenfahrten teilnehmen können. Gerade vor dem Hintergrund steigender Lebenshaltungs-, Miet- und Energiekosten ist diese Unterstützung von großer Bedeutung für Chancengleichheit und Gemeinschaft innerhalb der Schule.

Der Elternbeirat **bedankt sich** im Namen der gesamten Schulfamilie herzlich bei **Herrn Werner sowie bei allen Kundinnen und Kunden des EDEKA-Marktes Amorbach für ihre Solidarität und Großzügigkeit.** Dieses Engagement ist ein starkes Zeichen für gelebte Verantwortung in der Region und kommt direkt den Schülerinnen und Schülern der Parzival-Mittelschule zugute.

Elternbeirat der Parzival-Mittelschule Amorbach



Schützenverein Amorbach 1839 e.V.

Romantische Waldweihnacht in Amorbach lockt zahlreiche Besucher an

Trotz einer Vielzahl zeitgleicher Veranstaltungen in der Region erwies sich die „Romantische Waldweihnacht“ des Schützenvereins Amorbach als voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden am Sonntag den Weg zum Schützenhaus im Langen Tal und genossen die stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre.

Schon zur Mittagszeit herrschte reger Betrieb rund um das festlich geschmückte Gelände. Tannenzweige, winterliche Dekorationen und knisternde Feuerstellen sorgten für eine gemütliche Waldweihnachtsstimmung, die viele Gäste zum Verweilen einlud. Bei Glühwein, Bratapfelglühwein, Kinderpunsch sowie herhaften Speisen wie Rost- und Feuerwurst oder Stockbrot kam auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Kaffee, Kuchen und Crêpes rundeten das Angebot ab.

Besonderer Anziehungspunkt war das Preisschießen mit dem Luftgewehr, das bei Jung und Alt gleichermaßen für Begeisterung sorgte. Viele Besucher versuchten ihr Glück an der Scheibe, feuerten sich gegenseitig an und freuten sich über kleine Preise. „Das Preisschießen macht einfach Spaß und gehört hier irgendwie dazu“, war von mehreren Gästen zu hören.



Auch die Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Sie zeigten sich vor allem vom liebevoll gestalteten Ambiente begeistert und nutzten das Angebote am Lagerfeuer mit großer Freude.

Pflegezentrum Amorbach - Kleinheubach



Ambulante Pflege Hausnotruf Hauswirtschaftliche Hilfen

Tagespflege Kleinheubach kostenlose Pflegeberatung



Amorbach: Löhrstraße 38, **09373 / 25 05**

Kleinheubach: Jahnstraße 17, **09371 / 56 05**

Maler- und Tapezierarbeiten

kreative Wandgestaltung

Trocken- und Dachausbau

Wärmedämm Verbundsystem

Fassadengestaltung/sanierung

Bodenbeläge



**Malerbetrieb
Sascha Grossmann**

Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach

01703643130



malerbetrieb-sascha-grossmann.de

Staller & Weiss

Geschäftsführer:
David Ritter und Larissa Weiss



HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach

Aufseßring 16

Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23

E-Mail info@staller-weiss.de

Hier konnten sie unter anderem Stockbrot selbst backen. Währenddessen konnten die Erwachsenen Kunsthandwerk bestaunen oder bei einem Getränk ins Gespräch kommen.

Ein weiterer positiver Aspekt der Veranstaltung war der Verkaufsstand zugunsten des Tiergeheges im Elsavapark, der ebenfalls regen Zuspruch fand. Viele Besucher unterstützten die Aktion gerne und verbanden den Weihnachtsmarktbesuch mit einem guten Zweck.

Der Schützenverein Amorbach zeigte sich am Ende des Tages sehr zufrieden. Die gute Resonanz, die entspannte Stimmung und die vielen strahlenden Gesichter machten deutlich: Die Romantische Waldweihnacht hat sich auch in diesem Jahr als fester und beliebter Bestandteil der Adventszeit in Amorbach etabliert.

Theresia-Gerhardinger-Realschule

Einladung zum Infoabend für die neuen 5. Klassen an der TGRS Amorbach

Herzliche Einladung zum Infoabend für die neuen 5. Klassen an der TGRS Amorbach
Um Sie bei der Laufbahnentscheidung zu unterstützen und bei dieser wichtigen Entscheidung mit Informationen auszustatten, laden wir Sie und Ihre Kinder zu unserem Infoabend an der TGRS Amorbach ein.

Dieser Abend ist eine tolle Gelegenheit, mehr über unsere Schule zu erfahren, Fragen zu stellen und gemeinsam mit uns einen abwechslungsreichen Abend zu verbringen.

Wann: 20.01.2026

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Wo: Theresia-Gerhardinger-Realschule, Richterstraße 4, 63916 Amorbach

Neben einer Präsentation werden wir auch ein Mitmachprogramm anbieten, bei dem die Kinder aktiv werden können. Ihre Kinder werden von unseren Tutoren begleitet und können sich an verschiedenen Stationen einen Einblick in unser Schulleben verschaffen.

Um den Abend besser planen zu können, haben wir die Teilnehmerzahl auf 50 Kinder begrenzt und bitten um verbindliche Voranmeldung per Mail an sekretariat@tgrs-intranet.de unter Angabe des Namens (Kind), Wohnort, Teilnehmeranzahl und E-Mail-Adresse der Eltern.

Über eine Rückmeldung bis 15.01.2026 würden wir uns freuen.

Sollten die Anfragen die Kapazitäten am genannten Termin deutlich übersteigen, bieten wir einen Zusatztermin am 29.01.2026 mit identischem Ablauf an.

Wir freuen uns, Sie am Infoabend bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest.

Ihre Dachdeckerei



Santo Pollara | Dachdeckermeister

📞 +49 151 41323931

✉️ info@dachdeckerei-amorbach.de

🌐 www.dachdeckerei-amorbach.de



- Dachwartungen
- Schieferarbeiten
- Dachreparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachbodendämmungen
- Flachdachabdichtungen
- Blechdacheindeckungen



Claus Fecher
Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

ZUKUNFTSORIENTIERTE
GEBÄUDETECHNIK

Gas-Wasser-Installation

Innovative Heiztechnik

Regenerative Energien

Traumbäder

Wohnraumlüftung

Hydraulischer Abgleich

Wartung und Service

Claus Fecher GmbH

Im Küsterlein 1
63936 Schneeberg
Tel. 09373 2275
info@fecher-haustechnik.de
www.fecher-haustechnik.de

VdK Ortsverband Amorbach

Achtung Terminänderung

Am Freitag den 23. Januar 2026 um 17:00 Uhr trifft sich der VdK OV Amorbach zu einem Stammtisch in der Gaststätte „Brauerei Etzel“ (Nebenzimmer), hierzu sind alle Mitglieder vom VdK recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Ihre Vorstandschaft
VdK OV Amorbach

Amorbach



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

BRK-Gemeinschaft Kirchzell

Besuch des Gemeinderats Kirchzell & Schneeberg im Rotkreuzheim

Am Freitag, dem 17.10.2025 durften wir den Gemeinderat Kirchzell gemeinsam mit dem Gemeinderat Schneeberg im Rotkreuzheim Kirchzell zu begrüßen.



Wolfgang Schneider: 60 Jahre Mitglied im BRK
Kirchzell

Foto: BRK Kirchzell

Im Mittelpunkt des Abends stand die Vorstellung unserer Einheiten sowie der Unterschied zwischen dem Rettungsdienst und unserer Bereitschaft. Dabei konnten wir zeigen, wie vielfältig das Engagement unserer Helferinnen und Helfer im Hintergrund des regulären Rettungsdienstes ist – von Sanitätsdiensten über Katastrophenschutz bis hin zur Ausbildung und Jugendarbeit.



Gemeinderat Schneeberg und Kirchzell

Foto: BRK Kirchzell

Nach einer kurzen Präsentation ging es in die Praxis: Bei einer Führung durch unser Rotkreuzhaus und die Fahrzeughalle konnten sich die Gäste ein genaues Bild von unserer Ausstattung, den Einsatzfahrzeugen und unserem Ehrenamt machen.



elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hansenwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • Tel. 0 93 73 / 35 72 • Fax 0 93 73 / 44 25

Warum gleich eine neue Küche kaufen?



KÜCHEN · PLANUNG · SERVICE
MODERNISIERUNG UND ERSATZBEDARF

Wir modernisieren Ihre Küche!

- ▶ neue Arbeitsplatten
- ▶ neue Fronten
- ▶ neue Elektrogeräte...

P.S.: Neue Küchen gibt es bei uns auch ☺

Telefon: 0 93 73 2 05 83 83
E-Mail: heiko@hw-kuechen.de

Mobil: 0160 5 07 19 23
Internet: hw-kuechen.de

Kreisverband
Miltenberg-Obernburg



Zuhause gut leben

- | | | | |
|---|------------------|--------------|-----------------|
| + | Ambulante Pflege | + | Hauswirtschaft- |
| + | Essen auf Rädern | liche Hilfen | |
| + | Fahrdienst | + | Pflegeberatung |
| + | Hausnotruf | + | Tagespflege |



BRK-ServiceZentrum · Römerstr. 93 · 63785 Obernburg · 06022 6181-0

BRK-ServiceCenter · Burgweg 22 · 63897 Miltenberg · 09371 668008-0

info@brk-mil.de · brk-mil.de



Ein besonderer Moment des Abends war die nachgeholte Ehrung unseres Wiedergründungsmitglieds Wolfgang Schneider, der für 60 Jahre Mitgliedschaft im Roten Kreuz ausgezeichnet wurde. Da er an unserem Ehrenabend im Mai nicht teilnehmen konnte, übernahm unsere Vorsitzende Ute Affifi im Rahmen des Gemeinderatsbesuchs die feierliche Übergabe. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für dein jahrzehntelanges Engagement, Wolfgang!

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinderäte für das Interesse an unserer Arbeit. Insbesondere bedanken möchten wir uns für den jährlichen Zuschuss der Gemeinde für die Vereine. In diesem Jahr werden wir den Zuschuss für die Anschaffung des neuen Fahrzeugs für die Helfer-vor-Ort nutzen.



Carnevalclub „Schluddebouhne“ Kirchzell

Neujahrsgrüße der Schludde-Bouhne

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchzeller Faselnacht,

auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die mit ihrer Hilfe und Unterstützung zum Erfolg unserer Veranstaltungen im letzten Jahr beigetragen haben. Dies ist nicht selbstverständlich und freut uns immer wieder aufs Neue. Auch im kommenden Jahr haben wir wieder viel vor. Im Vordergrund stehen hier unsere traditionelle Prunksitzung und das Faschingswochenende mit schmutzigem Donnerstag, Kinderfasching am Samstag und Faschingstreiben im und am Vereinsheim am Sonntag. Trotz Arbeitseinsätzen, Diensten und Vorbereitungen kommen das Feiern und der Spaß nicht zu kurz. Der Kartenvorverkauf für unsere Prunksitzung startet am Sonntag, 01.02.2026 ab 11 Uhr im CCK-Vereinsheim, Nummernvergabe ist ab 9 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

Für das Jahr 2026 wünschen wir allen Glück, Erfolg und Gesundheit.

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft des CCK

Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell

Weihnachtstruck von Feuerwehr und Rotem Kreuz



Foto: BRK Kirchzell

Leuchtende Augen gab es am Samstag, den 20.12. vor Weihnachten nicht nur bei den Kindern in Kirchzell. Dafür sorgten die Freiwillige Feuerwehr Kirchzell und die BRK-Bereitschaft Kirchzell mit ihrer Weihnachtstruck-Aktion.

Schon von weitem waren die bekannten Weihnachtslieder zu hören - erst leise, dann immer lauter werdend. „Sie kommen“, hörte man einen kleinen Jungen freudig rufen.



Angebot vom
26.01. – 31.01.26



*Wir haben Urlaub
vom 1.1.-25.1.*

Ab 26.1.26 sind wir wieder
für euch da.

**2 Stück
Blechkuchen**

nach Wahl

nur 5,00 €

63916 Amorbach, Telefon 09373/1254, www.schlossmuehle-amorbach.de

DER BEWOHNER STEHT IM MITTELPUNKT UNSERES TUNS!

- EXAMINERTE FACHPERSONAL
- INDIVIDUELLE UNTERHALTUNG
- VIELFÄLTIGE ANGEBOTE
- ANGEBOTE FÜR DEN TAGESABLAUF

Kreisaltenheim Amorbach
Herzogin-von-Kent-Straße 9
63916 Amorbach

09373 9712-0
verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

**Kreis
Altenheim | Amorbach**
Wir sind daheim!

Und tatsächlich, sechs mit hunderten von Weihnachtslichtern besetzte Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Kirchzell und der BRK Bereitschaften Kirchzell und Miltenberg-Bürgstadt fuhren langsam die Kirchzeller Hauptstraße entlang. Ein wirklich bewegender Anblick.



Foto: BRK Kirchzell

Mit gemeinsam weit über 100 Meter Lichterketten hatten die Helferinnen und Helfer von Feuerwehr und Rotem Kreuz die beiden Fahrzeuge geschmückt. Die viele Arbeit der Ehrenamtlichen hat sich gelohnt. Auf ihrer Tour durch den gesamten Ort brachten Feuerwehrler und Rotkreuzler weihnachtliche Stimmung in den dunklen Vorweihnachtstag.

Mit dabei, natürlich der Weihnachtsmann. Dieser brachte den Kindern Geschenke mit.

Am Feuerwehrhaus Kirchzell fand die Bescherung statt. Bei Bratwürsten, Waffeln und diversen warmen und kalten Getränken mit und ohne Alkohol klang dort ein schöner, festlicher Abend im Kirchzeller Advent aus.



FC Kickers Kirchzell 1922

Jahreshauptversammlung 2025

Bei der Jahreshauptversammlung der Kickers Kirchzell am 22. November 2025 begrüßte Vorstand Christopher Link insgesamt 44 Mitglieder sowie Bürgermeister Stefan Schwab, dessen Stellvertreterin Susanne Wörner und Altbürgermeister Ludwig Scheurich. Nach einem ehrwürdigen Gedenken an sechs verstorbene Vereinsmitglieder folgten ausführliche Berichte aus den Abteilungen sowie die turnusgemäßen Neuwahlen.

Im Protokollbericht erläuterte Schriftführer Sandy Henn die zentralen Themen des Vereinsjahres. Dazu zählten die Neuausrichtung der Vorstandschaft, die Organisation der Saison 2025/26, Modernisierungen im Wirtschaftsbereich, die Suche nach einem neuen Steuerberater und die Finalisierung des Sponsoringkonzepts. Außerdem wurde der neue Vereinsslogan „Nur gemeinsam“ vorgestellt, der das zukünftige Leitmotiv des Vereins prägen soll.

Anschließend informierten die Abteilungen über ihre Arbeit. Für die Abteilung Wirtschaft berichtete Sandy Henn von einem arbeitsreichen, aber erfolgreichen Veranstaltungsjahr 2025. Zahlreiche Feste, Hallentermine und Sportheimdienste konnten durchgeführt werden, während die neu gestaltete Küche und der modernisierte Vorratsraum künftig für spürbare Entlastung bei den Abläufen sorgen sollen. Auch für 2026 sei ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm geplant. Henn betonte, dass diese Arbeit ohne die engagierte Unterstützung der Mitglieder nicht möglich wäre.

Holger Ihrig gab als Leiter der Abteilung Sport einen umfassenden Überblick über die sportliche Situation. Die Jugendmannschaften seien personell gut besetzt und würden

von motivierten Trainern betreut. Die U11-Cups 2025 und 2026 stellten wichtige sportliche und organisatorische Projekte dar. Die erste Mannschaft sei solide in die Saison 2025/26 gestartet und verfolge klar das Ziel Klassenerhalt. Die Reserve befindet sich aktuell in einer anspruchsvollen Phase, zeichne sich aber durch großen Einsatz aus. Trainer Johannes Stöhr ergänzte den Bericht der Abteilung Sport mit einer eigenen Einschätzung zur 1. Mannschaft. Er hob die positive Entwicklung seines Teams hervor und zeigte sich mit dem Verlauf der Hinrunde sehr zufrieden. Besonders die beiden gewonnenen Derbys gegen den TSV Amorbach blieben als sportliche Höhepunkte in Erinnerung.

Die Abteilung Bau, vertreten durch Christopher Link, stellte zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen vor. Dazu gehörten Verbesserungen an der Soccerhalle, die Erweiterung der Werbeflächen sowie verschiedene Arbeiten auf und rund um die Anlage. Der neue Fahrradabstellbereich für Kinder werde sehr gut angenommen. Auch für das Jahr 2026 sind weitere Instandhaltungsmaßnahmen geplant. Ein Dank galt insbesondere Christian Fries für seine zuverlässige Platzpflege sowie der sogenannten „Rentnertruppe“, die den Verein kontinuierlich unterstützt.

Gregor Herkert präsentierte die Ergebnisse der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu zählen die modernisierte Homepage, die neue Saisonbroschüre und die erstmals feste Zuständigkeit für Social Media und Werbematerialien durch Eva Link. Das Sponsoringkonzept sowie die neue Werbetafel wurden erfolgreich umgesetzt und tragen zu einem starken öffentlichen Erscheinungsbild des Vereins bei.

Im Anschluss stellte Max Herkert den vorläufigen Jahresabschluss 2024 vor. Er berichtete von einem insgesamt soliden Finanzjahr, in dem der Verein trotz hoher Ausgaben verantwortungsvoll gewirtschaftet habe. Besonders hob er die Unterstützung der Gemeinde Kirchzell hervor, die dem Verein mit mehreren Fördermitteln zur Seite stand. Kassenprüfer Daniel Bopp bestätigte eine ordnungsgemäße und transparente Kassenführung und würdigte die jahrzehntelange Arbeit seines Vorgängers Tino Häufglöckner. Die Entlastung erfolgte anschließend einstimmig.

Auch die vorgeschlagenen Satzungsänderungen – unter anderem zur Vereinsstruktur, zur Haushaltsführung und zur Jugendordnung – wurden ohne Gegenstimme angenommen. Im Anschluss leitete Bürgermeister Stefan Schwab gemeinsam mit Altbürgermeister Ludwig Scheurich und Susanne Wörner die Neuwahlen. Die neue Vereinsführung besteht aus drei gleichberechtigten Vorsitzenden sowie fünf Abteilungsleitern, die allesamt einstimmig per Akklamation gewählt wurden.

Die Vorsitzenden Gregor Herkert, Holger Ihrig und Christopher Link bilden künftig die Führungsspitze.

Die Abteilungen werden von folgenden Verantwortlichen geleitet: Gebäude/Platz von Christopher Link (Stellvertreter Stefan Walter), Sport von Holger Ihrig (Stellvertreter Dominik Herkert), Wirtschaft von Sandy Henn (Stellvertreter Tino Ballweg), Finanzen von Maximilian Herkert (Stellvertreter Gregor Herkert) sowie Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit von Josef Schäfer (Stellvertreter Gregor Herkert). Bürgermeister Schwab gratulierte dem neuen Vorstandsteam und unterstrich die Bedeutung des Leitmotivs „Nur gemeinsam“.



(v.l.n.r. Stefan Walter, Max Herkert, Sandy Henn, Josef Schäfer, Gregor Herkert, Christopher Link, Dominik Herkert, Holger Ihrig, Tino Ballweg) Foto: Eva Link



(v.l.n.r. Christopher Link, Holger Ihrig, Gregor Herkert); Foto: Eva Link

Die anschließenden Verabschiedungen wurden von Josef Schäfer vorgenommen, der den ausscheidenden Mitgliedern der erweiterten Vorstandschaft für ihr langjähriges Engagement dankte. Besonders hervorgehoben wurde Andreas Herkert, der seit 1980 in zahlreichen Funktionen – darunter als Trainer, Schriftführer, Leiter der Abteilung Wirtschaft und zuletzt im Bereich Sport – maßgeblich zum Vereinsleben beigetragen hat. Darüber hinaus wurden Monika Arnheiter, Matthias Buchinger, Tino Damm, Sebastian Pfaff, Christian Rüger und Christian Schenk für ihre langjährige Mitarbeit gewürdigt.

Zum Abschluss sangen die Anwesenden gemeinsam das Vereinslied „Wir halten fest und treu zusammen“.

Josef Schäfer



Kindertagesstätte „Abenteuerland“ Kirchzell

Welt-Vorlesetag am 21.11.2025

Die Kita Abenteuerland sagt herzlichen Dank... Anlässlich des bundesweiten Welt-Vorlestages hat uns Anne Hassel am 21. November 2025 besucht.

Eine wunderbare Kollegin aus dem einstigen Kindergarten in der Kindergartenstraße, eine liebe Erzieherin für Viele und eine tolle Geschichten-Erzählerin heute.



Als Autorin von vielen Bilderbüchern für Kinder, die selbst in chinesischer Sprache auf dem Buchmarkt gehandelt werden, schreibt sie auch Krimis für Erwachsene. Uns hat sie mit der Geschichte „DER KLEINE HAMSTER, DER NICHT HAMSTERN WOLLTE“ begeistert. Auch Erwachsene werden zum Schmunzeln kommen, wenn in den Bildern auf einmal eine Rolle Toilettenpapier als Hamster-Beute auftaucht. Eine versteckte Ironie, da das Buch zu Zeiten von Corona entstanden ist. Wir wünschen Anne noch viele tolle Ideen und danken für die kostbare Zeit, die sie uns geschenkt hat!!!



Kirchner

Meisterbetrieb für: Sanitär · Heizung · Klima

Bergstrasse 22 • 63936 Schneeberg

www.shk-kirchner.de



LENA LOSTER



CHRISTIAN BUMEDER "BUMILLO"



JOHANNES SCHERER



MATTHIAS "HIRSEL" FÖRTIG



THOMAS POPPE

11. JULI 2026

OPEN AIR COMEDY



GELÄNDE FC KICKERS KIRCHZELL
(ÜBERDACHTER AUSSENBEREICH)



INFOS & TICKETS AUF
WWW.FCKICKERS.DE



Schützenverein Watterbach 1924

Der neue Schützenkönig des SV Watterbach heißt Sebastian Schwab Novum beim Wanderpokal: Geteilter 1. Platz für exakt gleiches Ergebnis

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Preis- Pokal- und Königsschießen des Schützenvereins Watterbach 1924 e.V. einen regen Zuspruch.

Genau 120 Personen nahmen die sportliche Herausforderung des Luftgewehrschießens an. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus der näheren Umgebung (u. a. aus Boxbrunn, Breitenbuch, Ottorfszell, Kirchzell, Breitendiel. In der Liste finden sich aber auch Beteiligte aus Freiburg, Hamburg, Konstanz und Braunschweig.

Bei der Preisverleihung am 04. Januar 2026 konnten sich alle Schützinnen und Schützen ihre verdiente Belohnung in Form eines gesponserten Preises im Schützenhaus Watterbach abholen.

Neuer Schützenkönig des Schützenvereins Watterbach 1924 e.V. wurde überraschend Sebastian Schwab, der sich den Titel mit einem 99,1 Teiler sicherte. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Simon Röchner (164,4 Teiler) und als 2. Ritter Christoph Breunig (171,1 Teiler).

Der Wanderpokal der Nichtmitglieder ging mit einem 156,4 Teiler an Lukas Flückiger, der sich damit gegen den letzjährigen Gewinner Sebastian Kneisel (185,3 Teiler) durchsetzen konnte. Klaus Schwab konnte mit beachtlichen 47 Ringen als bester nichtaktiver Schütze geehrt werden. Den besten Glücksschuss gab Anjuk Richter aus Konstanz ab und gewann mit einem 135,9 Teiler den Gutschein für ein 15-l-Fass Faust-Bier. Auf den weiteren Plätzen landeten Judith Kneisel (194,5 Teiler) und Vorrätekessiegerin Sabine Haas (253,6 Teiler).



„Schützenkönig Sebastian Schwab zusammen mit den Gewinnern des Preisschießens in der Schützenklasse, umringt vom 1. Schützenmeister Peter Schwab, sowie 2. Schützenmeister Christoph Breunig“

Konnten gemeinsam den Pokal und ein Präsent entgegennehmen.

Simon Röchner holte sich die Ehrenscheibe, die in diesem Jahr ein Bild vom Feuerwehrhaus und Feuerwehrauto in Watterbach zeigt. Mit dem Motiv möchte man die Erinnerung bewahren, da das Feuerwehrhaus in Kürze neu gebaut wird. Der 21,2 Teiler von Simon Röchner war gleichzeitig der beste Schuss des gesamten Turniers.

Bei den Preisen erreichte ebenfalls Simon Röchner den 1. Platz mit 50 Ringen. Auf den weiteren Plätzen folgten Thomas Röchner (50 Ringe) und Christoph Breunig (49 Ringe).

Ein Novum in der langjährigen Geschichte des Watterbacher Preisschießens ereignete sich beim Wettbewerb des Wanderpokals in der Schützenklasse. Corinna Weberschork und Thomas Röchner erzielten exakt den gleichen Teilerwert ihres besten Schusses (jeweils 47,0 Teiler) und



Auf geht's zum Kappenabend!

**Samstag, 31. Januar 2026 ab 20 Uhr
im Watterbacher Schützenhaus**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

**Für zünftige Tanzmusik sorgen
Hermann, Christian und Michelle**

Der Schützenverein Watterbach freut sich auf euer Kommen!

Show- und
Tanzeinlagen



© hansenwerbung.de

Angebote der Woche:
www.heigel-eck.de

BRATWURST DES MONATS **JANUAR**

Herzhaft frische
grobe Bratwurst
„Hausmacher Art“

Weil man Qualität schmeckt ...
Fleisch von Landwirten aus
der Region, Eigenschlachtung.

MITTWOCHS **KNALLER**

- 14.01. 4er Pack Bratwurst
Breitendieler Art
5,- €/Pack
- 21.01. Schweinegulasch
9,99 €/kg

NEU

Filiale Miltenberg
Hauptstraße 33
09371 3229

Filiale Weilbach
Hauptstraße 49
09373 2067061

Stammhaus Breitendiel
Nibelungenstr. 49
09371 2179

Produktion Großheubach
Auweg 17
09371 953940

Filiale Amorbach
Debonstraße 3a
63916 Amorbach

Anmeldungen
Montags ab 18:00 Uhr

Theorieunterricht
Montags von
18:30 Uhr - 20:00 Uhr

www.fahrschule-grosskinsky.de FAHRSCHULE
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 1224

WhatsApp-Hotline: 0170 311 58 87

QR-Code scannen und anmelden:



www.fahrschule-grosskinsky.de info@fahrschule-grosskinsky.de

**Ausbildung aller
Klassen, Intensivkurse
und noch vieles mehr...**

**Deine Fahrschule in
AMORBACH**

Den Jugendwettbewerb dominierten Luis Bäcker und Josefine Pauly. Letztere wurde zum dritten Mal in Folge Schützenkönigin mit einem 395,0 Teiler. 1. Ritter wurde Yanick Satouy (Dauborn) mit einem 523,9 Teiler, 2. Ritter Mihael Aracic mit einem 697,6 Teiler. Luis Bäcker war beim Wanderpokal der Jugend (119,0 Teiler) und der Ehrenscheibe (57,9 Teiler) nicht zu schlagen. Beide Talente belegten mit jeweils tollen 47 Ringen einen der vorderen Plätze im Erwachsenen-Wettbewerb des Preisschießens.



„Sieger bei der Jugend 2025/2026 mit 2. Schützenmeister und Jugendleiter Christoph Breunig“

Die Schülerinnen und Schüler traten bereits am 28.12.2025 im Watterbacher Schützenhaus zu ihrem eigenen Wettbewerb an. Bei den Kleinsten, die aufgelegt schießen durften, wurde Lorenz Schork Schützenkönig. Den Pokal und die Ehrenscheibe holte sich Carl Salomon. Die beste Serie mit 47 Ringen erzielte – wie im Jahr zuvor – Tim Bäcker.

Bei den etwas älteren Schülerinnen und Schülern wurde Pauline de Brujin Schützenkönigin. Der Pokal ging an Pius Herkert während Serafima Holz die Ehrenscheibe gewann. Die beste Serie bei den Preisen erzielte Hektor Schork mit 43 Ringen.

Text und Bilder: Stefan Walter/Peter Schwab

VdK Ortsverband Kirchzell

VDK Ortsverband Kirchzell ehrt langjährige Mitglieder

Im Rahmen der Hauptversammlung und Weihnachtsfeier ehrt der VDK Ortsverband Kirchzell seine langjährigen Mitglieder.



Hans Bäcker

Foto: Kerstin Trunk

Der Vorstand Hans Bäcker und die 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner, überreichten den Jubilaren Ihre Urkunden mit Ehrennadeln und bedankte sich herzlich, im Namen des gesamten Vereins, für die jahrzehnte lange Treue.

Für bemerkenswerte 60. Jahre wurden geehrt: Klaus Walter und Bruno Trunk.

Für ihr 30-jähriges Engagement wurde Ruth Wörner geehrt. Ebenfalls für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Ursula Setzer mit Anerkennung bedacht.

Der Vdk Ortsverband bedankte sich bei allen Mitgliedern und Geehrten für den Zusammenhalt und hofft auch in Zukunft auf ihre Treue

1. Vorsitzender Hans Bäcker



HAUSTECHNIK
MORAWETZ
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | ENERGIE



UNSER HANDWERK – FÜR IHR ZUHAUSE

SANITÄR | HEIZUNG
KLIMA | ENERGIE

HAUSTECHNIK MORAWETZ GMBH & CO. KG
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL. 0160/94 97 50 23

INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE

JUST CYCLES

www.just-cycles.de

Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

Am Bahnhof 2
Amorbach

09373-203555

info@just-cycles.de

@just_cycles_

Unsere Marken:

RIESE & MÖLLER

KALKHOFF

SANTA CRUZ

HERCULES

Electra

GIANT

TREK

woom

Focus 2

Hercules

Liv

SCOTT

Wenn ich groß bin ...



© DSWT

... möchte ich wieder durch die Savanne streifen können.

Mit 5 Euro im Monat geben Sie verwaisten Elefanten eine zweite Chance auf ein Leben in der Wildnis.

Einfach unter www.ag-a-artenschutz.de

**AGA**
Aktionsgemeinschaft
Artenschutz



Kellerfreunde Schneeberg

Die Kellerfreunde blicken wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück

Die Kellerfreunde Schneeberg blicken wie gewohnt auf ein Jahr mit viel Arbeit und Erfolg zurück. Leider hat das Wetter (vor allem am Sonntag) beim Weihnachtsmarkt in Amorbach dieses Jahr nicht so ganz mitgespielt, aber so ist das nun einmal bei einer Freiluftveranstaltung.



Unsere neuen zertifizierten Landschaftsobstbaumpfleger

Foto: Kellerfreunde Schneeberg e.V.

Begonnen haben wir das Jahr mit einer Winterwanderung für unsere treuen Helfer und Mitglieder. Über den Totenweg ging es, vorbei an der Siegfriedsquelle und den Wolfstannen, zum Hof Breunig nach Zittenfelden, wo wir bestens bewirtet wurden. Der Stand beim traditionellen Rosenmontagszug der FG Schneeberger Krabbe hat sich etabliert und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Im Frühjahr haben wir uns recht kurzfristig darauf geeinigt, auf die Feier des Welt-Apfelwein-Tages zu verzichten. Als kleinen Ersatz dafür haben wir zwei andere Events übernommen. Sehr erfreulich war das Interesse der vielen Besucher bei der offiziellen Einweihung des Lenze-Gehöfts durch die Gemeinde. Wir Kellerfreunde haben hierfür die Bewirtung und das „Drumherum“ übernommen. Ende Juli waren dann die Teilnehmer des Drei-Länder-Rad-Events in Schneeberg zu Gast. Auf dem Gelände des TV Schneeberg haben wir die Bewirtung der knapp 200 Personen über die Mittagszeit übernommen – ein voller Erfolg und wieder einmal viel Werbung für unseren Verein.

Die obligatorische Apfelernte verlangte auch in diesem Jahr wieder den Einsatz all unserer Freiwilligen (zumeist Rentner). Wir konnten einen Großteil des Obstes in der nahen Umgebung ernten, was ebenfalls sehr erfreulich war. Zudem hatten wir eine „Quittenflut“, wie wir sie seit vielen Jahren nicht mehr erlebt haben. Die Flaschen mit unseren Säften und die Fässer sind wieder gefüllt – mal sehen, wie das neue „Stöffchen“ im nächsten Jahr mundet.

Unsere Kellerführungen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Leider können wir schon seit Jahren nicht alle Anfragen erfüllen, die Warteliste ist nach wie vor sehr lang. Erfolgreich verkauften wir im Oktober wieder unsere Säfte auf dem Dorfplatz. Für 2026 ist aus verkehrstechnischen Gründen eine Verlagerung auf den Parkplatz neben dem Dorfwiesenhaus angedacht. Um unsere Wege zu verkürzen und unsere Lagerkapazitäten zu verbessern, haben wir uns im Laufe des Jahres in der großen Garage des TV Schneeberg mit eingemietet. Das hilft uns enorm weiter.

RUHE, JETZT.

Diese Küche ist die Ruhe selbst. Hier atmet man durch. Hier treffen sich beruhigende Farben, sanfte Formen und warmes Licht. Hier finden Freunde und Familie innere Ruhe durch äußere Harmonie.

Wunschtermin vereinbaren: 09371 9753-0

EIGENE SCHREINEREI

Tische, Regale, Stühle
perfekt passend zum Holz
in der Küche – Unsere
Schreinerei macht's
möglich!



80 Jahre
BROßLER

Großheubach Industriestr. 20, Tel.: 09371 9753-0 | Di.–Fr. 09:30–18:30, Sa. 09:30–16:00

Erbach Neckarstr. 19, Tel.: 06062 912005 | Mi.–Fr. 09:30–18:30, Sa. 09:00–14:00

Sprechen Sie uns gerne auf Wunschtermine außerhalb der Öffnungszeiten an.

Terminvereinbarung: **09371 9753-0** oder info@brossler.de oder www.brossler.de



Blog-Artikel



Thomas Jüttner Planung/Verkauf

 **BROSSELER®**

KücheAktiv

Wie eng Freud und Leid beieinander liegen, zeigt ein Blick auf die personelle Situation in unserem Verein: Wir konnten im Laufe des Jahres das 100. Mitglied begrüßen und freuen uns natürlich auf weiteren Zuwachs, gern auch in Form einer Familien-Mitgliedschaft. Zudem konnten drei unserer Mitglieder (Emil Kuhn, Martin Kuhn und Bernhard Speth), nachdem sie über ein Jahr hinweg mehrere Module besucht hatten, den Lehrgang „Zertifizierte(r) Landschaftsobstbaumpfleger(in)“ erfolgreich abschließen. Herzlichen Glückwunsch.

Völlig unerwartet verstarb unser Gründungsmitglied und „Moschtkönig“ Herbert Bischof vor wenigen Wochen. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein, die nicht zu schließen sein wird.



KÖB - Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Kolpingfamilie Schneeberg

Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft am Kolpinggedenktag

„Eingeladen zum Fest des Glaubens“. Mit diesem Lied eröffneten am 1. Adventssonntag die „YOUNG MUSICIANS“ einen sehr gut besuchten, beeindruckenden Familiengottesdienst zum **KOLPINGGEDENKTAG**, der vom Familiengottesdienstteam vorbereitet worden war.

Die **Kinder der musikalischen Früherziehung** zeigten viele Möglichkeiten auf, wie sich auch jeder Einzelne auf die Ankunft Jesu vorbereiten kann.



Jubilar Kuhn Norbert mit Vorsitzende Elvira Kuhn und Präsident Arul Raja; Foto: Erich Kuhn

In der anschließenden Feierstunde wurde **NORBERT KUHN** für großartige und ganz seltene **70 Jahre** Treue zu Adolph Kolping und seinem Werk vom Präsidenten Pfarrvikar Arul und der 1. Vorsitzenden Elvira Kuhn geehrt. Sie betonte, dass der Jubilar in dieser langen Zeit immer an den Aktivitäten der Kolpingfamilie interessiert und präsent war.

Entsprechend dem neuen Leitbild des Kolpingverbandes „**Zusammen sind wir KOLPING**“, worin u. a. die Öffnung des Verbandes für **alle** Menschen betont wird, haben wir auch in diesem Jahr die Aktion „**Hilfe für ABC-Schützen in Rumänien**“ unterstützt.

bad & heizung®

Höchste Zeit für neue Energie



Fachvortrag:

Welche Heizung ist die Richtige für mich?

- Heizungen im Baukastensystem
- Wärmepumpe nachrüsten

Donnerstag, 22. Januar 2026, 18.30 - 19.30 Uhr
Anmeldung erwünscht unter T (09375) 284 oder
per E-Mail an info@kirchgaessner-gmbh.com



KIRCHGÄßNER

Wendelin-Rauch-Straße 4 · 97896 Freudenberg
T (09375) 284 · www.kirchgaessner-gmbh.com

energie
experte

**JETZT UNSERE APP
über unsere Website kostenlos
downloaden!**



Dein AMTSBLATT
NACHRICHTEN AUS DER REGION



Einfach QR Code einscannen!

Ganz besonders verbunden ist unsre Kolpingsfamilie seit über 30 Jahren mit der **Kolpingfamilie SIRANGA in Kenia**. Aus Anlass des 175-jährigen Verbandsjubiläums in Köln hatten wir 4 kenianische Kolpingmitglieder auch nach Schneeberg eingeladen. Burkard Niesner hat mit einer Fotoschau an diesen Besuch im Mai und die informativen und fröhlichen 2 Tage erinnert. Insbesondere der Begegnungsabend mit gemeinsam gesungenen afrikanischen Liedern wird ihnen und auch uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Gespräch mit Pfarrer Christian Wöber

Die Kolpingfamilie Schneeberg lädt alle Interessenten ganz herzlich ein zum Gesprächsabend: „**Was ich glaube – Das Glaubensbekenntnis**“ mit Pfarrer Christian Wöber am Mittwoch, den 21. Jan. 2026, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim in Schneeberg.



Musikverein Schneeberg

„Danke fürs Zuhören: Ein Jahr mit den Schneeberger Musikanten“

Liebe Schneeberger, Hambrunner und Zittenfeldener, liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins,

geht es Euch genauso? Gefühlt ist dieses Jahr wieder mal wie im Flug vergangen – schneller als ein Allegro-Tempo. Gut aber, wenn es immer wieder Zwischenlandungen gibt. Um aufzutanken, Gemeinschaft und Brauchtum zu pflegen und gemeinsam zu feiern – weltlich und kirchlich. Wir durften auch in diesem Jahr wieder die Gemeinde bei vielen kirchlichen, festlichen und gemeindlichen Feierlichkeiten musikalisch begleiten. Dabei haben wir nicht nur musikalisch „auftanzen“ geholfen, sondern selbst Tankstellen des Miteinanders angeboten und so zur Lebensqualität in Schneeberg beigetragen. Die Jungmusikanten und die musikalische Früherziehung waren ebenfalls aktiv - bei der Seniorenfeier der Pfarrgemeinde, am Maibaumfest, im Kindergarten oder beim Martinsumzug. Die Schneeberger Musikanten haben ihr Können auf der Michaelismesse gezeigt, Frühschoppen in der Nachbarschaft gespielt und dafür gesorgt, dass auch in Nachbargemeinden die Faschingssaison eröffnet werden konnte. Herzlichen Dank an alle Gäste und Besucher, die uns treu begleitet und unsere Veranstaltungen besucht haben. Sei es beim „Maibaumfest“, beim „Italienischen Abend“, beim „Jubiläumskonzert“ oder beim „Adventsständchen“.



Jugend mit Unterstützung
Foto: Angelika Weis



Musikalische Früherziehung
Foto: Erika Büchler



Küchenmanufaktur

Brümat GmbH

Hauptstraße 9 · 63928 Eichenbühl · 09371-94994-0 · info@bruemat.de • www.bruemat.de

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

Nachhaltig,
service-
orientiert,
fair kalkuliert:

Ihre Versorgung mit Gas,
Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de



Euer Applaus und Eure Anwesenheit sind der Taktstock, der uns antreibt (neben dem, des Dirigenten natürlich). Ebenso danken wir allen, die unserer Faschingsmusik gelauscht und uns bei den Prozessionen und der Wallfahrt ihr Ohr geschenkt haben. Es ist für uns aber auch selbstverständlich die stilleren Tage wir „Allerheiligen“ und „Volkstrauertag“ würdevoll zu umrahmen. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern und treuen Helfern für Euren Einsatz und die Zeit, die ihr uns schenkt. Ohne Euch wäre manches nicht möglich gewesen. Jetzt in der Adventszeit fliegt die Zeit hoffentlich nicht im Allegro an uns vorüber. Nun ist es Zeit für eine längere Zwischenlandung. Zeit zum Innehalten, Kerzenlicht, Weihnachtsstimmung, Zeit für die Familie und Zeit zum Schenken und Krafttanken. Wir Musikanten freuen uns, in diesem Jahr die Christmette musikalisch zu umrahmen und so einen stillen, hoffnungsvollen Moment mitzugestalten.



Schützenverein Schneeberg

Heinrich Keller ist der neue Schützenkönig der Schneeberger Schützen

Am 15.11.2025 fand unser diesjähriges Königsschießen statt.

Los ging es in entspannter Atmosphäre mit dem Bogenschießen, um die Titel Robin Hood, Little John und Bruder Tuck auszuschießen. Diese sicherten sich in diesem Jahr Nicole Karges (Robin Hood), Martin Kuhn (Little John) und Frank Fröhlich (Bruder Tuck).

Anschließend wurde mit dem Luftgewehr traditionell auf den Holzadler geschossen. Heinrich Keller gelang es die Krone des Adlers abzuschießen und sich den Titel des neuen Schützenkönigs zu sichern. Bei den Schüssen auf den Reichsapfel war das Glück auf der Seite von Stefan Karges, der sich nun 1. Ritter nennen darf. Das Zepter des Adlers schoss Silas Ballweg ab, was ihm den Titel des 2. Ritters einbrachte. Der komplette Adler fiel durch den Schuss von Tim Karges, der sich damit die Ehrenscheibe sicherte.

Zwei Wochen später, am 30.11.2025, durfte auch die Jugend des Vereins ihr Können beim Jugendkönigsschießen unter Beweis stellen.

Auch hier wurde mit dem Bogenschießen gestartet. Die Titel sicherten sich Taylan Yildirim (Robin Hood), Kevin Beck (Little John) und Matti Beck (Bruder Tuck).

Beim Schießen mit dem Luftgewehr wartete eine Überraschung auf die Jugendlichen. In diesem Jahr wurden die Titel nicht auf 10er-Streifen ausgeschossen, sondern es mussten kleine Christbaumkugeln von einem geschmückten Baum geschossen werden. Mit viel Spaß und Ehrgeiz waren alle bei der Sache. Manuel Gareus konnte sich den Titel des Jugendschützenkönigs sichern. Seine Ritter sind in diesem Jahr Alina Karges (1. Ritter) und Marco Gareus (2. Ritter). Die Ehrenscheibe wurde von Taylan Yildirim ergattert.

Allgemein blickt der Schützenverein auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurück.

- Unsere 1. Luftgewehrmannschaft schießt in dieser Runde erneut in der Gauoberliga
- Zum ersten Mal seit Jahren konnte wieder eine 2. Luftgewehrmannschaft gemeldet werden, die seit September bei den Rundenwettkämpfen in der Gaugruppe 2 antritt.



WIR MACHEN'S EINFACH

Wir bündeln Gewerke, damit Sie sich auf Ihr Projekt freuen können.

- ✓ Sie sparen Zeit, Nerven und Mühe
- ✓ Zentral anfragen, mehrere Gewerke im Boot
- ✓ Schnell, einfach, zuverlässig



WWW.MACHER360.DE

INFO@MACHER360.DE

FOLGE G
MEIN ERFAHRER



- Drei unserer Auflageschützen qualifizierten sich für die Bayerische Meisterschaft in München
- Unser 1. Schützenmeister Martin Breunig qualifizierte sich zusätzlich für die Deutsche Meisterschaft in Dortmund



Die Sieger des Königsschießens 2025 mit 1. Schützenmeister Martin Breunig und Schießsportleiter Björn Kuhn
Foto: Schützenverein Schneeberg



Die erfolgreiche Jugend mit ihrem Trainer Christopher Beck Foto: Schützenverein Schneeberg

Als krönender Abschluss konnte sich unsere aktive Auflageschützin Marliese Beck in diesem Jahr den Titel der Gauschützenkönigin Auflage sichern und Kevin Beck holte sich den Titel des 2. Ritters in der Altersklasse der Schüler.

Büchler Jürgen

**Forst- u. Gartengeräte
Verkauf - Service - Verleih**



Husqvarna - Service



**63931 Kirchzell
Watterbach 30
Tel.: 09373 / 2588
Fax: 09373 / 902430**

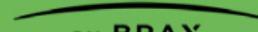
www.forst-gartenprofi.de

Ihr Modefachgeschäft in Bürgstadt gegenüber Rewe



Kulisse
32

Hosenkauf ist Vertrauenssache!

ascari.  **TONI RAPHAELA**
ICON ANGELS 
BY BRAX

Größte Hosen- und Jeansauswahl
in den Größen 34 bis 54

Hennig Individual Haus
so einzigartig wie Sie selbst!



© hansenwerke

Hennig
HAUS • FENSTER



Stammsitz & Ausstellung: Großheubach | Ausstellung: Aschaffenburg bei Möbel Kempf | hennig-haus.de



Sportfreunde Schneeberg

Neujahrsgrüße der Sportfreunde

Liebe Fußballfreunde, Mitglieder, Fans und Gönner der Sportfreunde Schneeberg, wir wünschen allen ein gutes neues Jahr, der ganzen Welt Frieden, jedem einzelnen vor allem Gesundheit und unseren aktiven Fussballern sportlichen Erfolg. Das Jahr 2025 haben die Sportfreunde mit einer Weihnachtsfeier für alle Vereinsmitglieder im und am Sportheim beendet. Nach dem Treffpunkt am Sportheim wurde Richtung Ripperg gewandert, wo es eine Stärkung gab. Wieder am Sportplatz angekommen, dämmerte es schon langsam. Wie in jedem Jahr erwarteten wir nun den Nikolaus. Und wie auch in den Jahren zuvor kam er mit seinem Gefolgsmann Knecht Rupprecht. Der Nikolaus berichtete zuerst über den Hüttenbau am neuen Sportplatz, indem er die Hauptprotagonisten in Reimform nochmals lobte. Für die Spieler und Spielerinnen im Jugend- und Herrenbereich hatte er dieses Jahr viel Lob, aber auch den ein oder anderen Kritikpunkt dabei. Sein Sack war gut gefüllt und so gab es für die jüngsten grüne Regenjacken, die von der Firma Klingenmeier unterstützt wurden. Dafür ein großes Dankeschön!!

Danach verwöhnte uns wieder das Grillteam mit allerlei Leckereien. Mütter (und vielleicht auch Väter) von Jugendspielern hatten Kuchen und Snacks zur Stärkung zwischendurch vorbereitet. Auch eine Tombola wurde wieder durchgeführt. Nach dem offiziellen Teil wurde im schön geschmückten „Sportfreunde Weihnachtsdorf“ und in der Kabine noch bis in den späteren Abend gefeiert.

Wir bedanken uns bei allen Helfern der Weihnachtsfeier und bei allen, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben.



Weihnachtsfeier der Sportfreunde; Foto: Florian Weiss



Der Nikolaus besucht die Sportfreunde
Foto: Florian Weiss

TERMINVORSCHAU:

Am Wochenende des **17. & 18. Januar** findet wieder ein Hallenturnier der Sportfreunde in Ripperg statt. Es spielen die Teams der Bambini, F- und E-Jugend. Ebenso findet ein Turnier der Mädchenmannschaften statt.

Am **Samstag, 28.03.** laden die Sportfreunde wieder zum traditionellen Schlachtfest ins Dorfwiesenhaus in Schneeberg ein.

Mit sportlichen Grüßen – Die Vorstandschafft



Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstags

allen Nachbarn, Freunden, Bekannten, Vereinen und
der evangelischen Gemeinde ein herzliches Dankeschön!!!

Der Stadtkapelle Amorbach mein besonderer Dank und ein
ganz großes Lob für das abendliche Ständchen.

Vergessen möchte ich nicht, Herrn Dr. Andreas Markert für
die besondere Überraschung zu danken.

Gerhard Teubner



Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn

MEHRWERT
DURCH
KOOPERATION

VERLÄSSLICH
FAMILIÄR
PERSÖNLICH



Seniorenresidenz
Haus Theresa

Auch in Ihrer Region - Unser mobiles Team
ist täglich unterwegs für Sie!

- Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
- Wundversorgung von Experten
- Individuelle Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung und Hilfe bei Antragsstellung
- Starkes Team - starke Pflege
- Kompetent, Empathisch, Verlässlich

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
Schloßauer Straße 1 • 69427 Mudau
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

Ein Zuhause, in dem Menschlichkeit, Ruhe und Wohlbefinden an erster Stelle stehen!

- Familiengeführtes Pflegeheim seit über 30 Jahren
- Idyllische Lage
- Komfortable Zimmer in Altbau und Neubau
- Therapiekonzepte für individuelle Lebenssituationen
- Mehr Fachkräfte - Mehr Fürsorge
Pflege ohne Zeitdruck
- Beste Pflege zu günstigen Konditionen

Jetzt informieren und einen Platz sichern!

Alten- und Pflegeheim Matz GmbH
Poststraße 14 • 69427 Mudau-Steinbach
Tel.: 06284-92030
www.haus-theresa.de



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen

BAYERISCHER

ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt

Frauenkreis Weilbach

Gemeinsam Gutes tun – Ökumenischer Frauenkreis Weilbach/Weckbach spendet 2.900 Euro für soziale Projekte

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass der Ökumenische Frauenkreis Weilbach/Weckbach die gesamten Einnahmen ihres diesjährigen Adventsbasars am Glockenmarkt für wohltätige Zwecke spenden konnte.

Insgesamt kam die stolze Summe von 2.900 Euro zusammen!

Mit diesem beeindruckenden Betrag unterstützen wir, wie seit vielen Jahren, folgende soziale Projekte: Freundeskreis Arequipa, Peru – Hogar de Cristo; Kinder von Cali, Kolumbien; Haiti Kinderhilfe; Solwodi, Frauen in Not; Martinsladen, Miltenberg; Verein: Im Leben helfen; Grenzenlos, Aschaffenburg; Chak-e-Wardak Hospital, Afghanistan und Wir für Ruanda.

Mit diesem Engagement möchten wir gemeinsam einen Beitrag leisten, um Menschen in Not zu helfen und bedürftige Mitmenschen zu unterstützen.

Wir möchten uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bei allen bedanken, die durch ihre Mithilfe am Adventsbasar oder durch Ihre Spenden und Ihren Einkauf diese großartige Aktion ermöglicht haben. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, dass wir gemeinsam Positives bewirken und Menschen in verschiedenen Teilen der Welt sowie in unserem eigenen Landkreis Hoffnung schenken können.

Es sind solche gemeinschaftlichen Anstrengungen, die eine spürbare Veränderung in unserer Welt bewirken können. Nochmals herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit und Unterstützung.

Landschaftspflegeverband Miltenberg e. V. informiert

Fortsetzung der Landschaftspflegemaßnahmen am Weilbachkopf

Im Jahr 2023 hat der Landschaftspflegeverband Miltenberg e.V. im Rahmen des Projekts „Wiederherstellung der Streuobstlandschaft auf den ehemaligen terrassierten Weinbergslagen am Weilbachkopf“ umfangreiche Maßnahmen durchgeführt: Verbuschte Bereiche wurden wieder aufgelichtet, Gehölzaufwuchs und Brombeeren entfernt, 100 Streuobstbäume haben einen Obstbaumschnitt erhalten und zahlreiche Hindernisse wurden von den Flächen abgeräumt. Der Schäfer kommt regelmäßig mit seinen Schafen auf die Flächen und die Schafe fressen die aufkommenden Brombeersträucher im Rahmen ihrer Möglichkeiten ab.

Insbesondere auf den in den Vorjahren wieder freigestellten Flächen sowie im östlichen Bereich des Projektgebiets sind jedoch weiterhin Nachpflegearbeiten erforderlich, da die aufkommende Vegetation durch den Fraß der Schafe nur begrenzt zurückgehalten werden kann. Da die Maßnahmen aufgrund eines Stopps von Fördermaßnahmen im vergangenen Jahr nicht wie geplant fortgesetzt werden konnten, sollen diese im Winter 2025/2026 und dem darauffolgenden Sommer erfolgen. In den kommenden Wochen und Monaten ist eine Fortsetzung der Maßnahmen am Weilbachkopf geplant. Diese umfassen das Entfernen wieder nachgewachsener Brombeersträucher, die Beseitigung von Gehölzszukzession und das Abräumen herabgestürzter Äste und umgefallener Bäume. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, artenreiche Wiesen zu fördern und die attraktive Kulturlandschaft am Weilbachkopf wiederherzustellen und zu erhalten.



Das Projektgebiet umfasst, wie bereits in den Vorjahren, das in der Karte schwarz umrandete Gebiet nördlich der Weckbacher Straße mit den folgenden Flurnummern: 3314/0 - 3319/0, 3323/0 - 3337/0, 3358/0 - 3361/0, 3363/0 - 3365/0, 3375/0 - 3380/0, 3384/0 - 3405/0, 3408/0 - 3409/0, 3416/0 - 3424/0, 3426/3, 3426/4, 3427/0 - 3432/0, 3434/0 - 3440/0, 3442/0 - 3444/0, 3444/2, 3445/0 - 3447/0, 3447/2, 3448/0, 3450/0 - 3455/0, 3455/2, 3456/0 - 3457/0, 3459/0 - 3468/0, 3470/0, 3472/0 - 3477/0, 3481/0 - 3483/0, 3485/0 - 3486/0, 3492/0 - 3495/0, 3495/2, 3506/2, 3509/0, 3511/0 - 3514/0, 3517/0 - 3529/0, 3531/0 - 3535/0, 3537/0 - 3540/0, 3542/0 - 3543/0, 3548/0 - 3549/0, 3551/0, 3557/2, 3559/0, 3561/0, 3564/0, 3565/0 - 3569/0, 3573/0 - 3574/0, 3576/0 - 3581/0, 3586/0 - 3592/0, 3592/2, 3592/3, 3593/0, 3594/0, 3594/2, 3594/3, 3594/4, 3595/0 - 3597/0, 3599/0 - 3604/0, 3606/0 - 3611/0, 3613/0, 3615/0 - 3621/0, 3623/0 - 3625/0, 3628/0 - 3631/0

Die Eigentümer wurden bereits schriftlich und an dieser Stelle im vergangenen Jahr über die geplante Fortsetzung der Maßnahmen informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Landschaftspflegeverband Miltenberg e.V., Ansprechpartnerin: Teresa Bachmann, Römerstr. 41, 63785 Obernburg (E-Mail: Teresa.Bachmann@lpv-miltenberg.de, Tel.: 06022/6538723)



Carnevalsgesellschaft „Weilbacher Frösch“

Die Weilbacher Frösche informieren ...

Prunksitzung 2026

Unsere **CGW Prunksitzung** findet am **23./24.01.2026** jeweils ab **19.33 Uhr** im **Rathaussaal Weilbach** statt.

Der Karten Vorverkauf fand bereits statt, aber schaut gerne im Schuhhaus Grimm (Weilbach) vorbei, ob es dort noch Restkarten gibt.

Unser **Kinder- & Seniorennachmittag** findet Sonntag, dem **25.01.2026** ab **14.33 Uhr** im **Rathaussaal Weilbach** statt.

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Termine:

- | | |
|------------|--|
| 01.02.2026 | Fastnachtsumzug Walldürn |
| 12.02.2026 | Altweiberfasching – Gaudi durch die Ortsstraßen |
| 15.02.2026 | Kreisumzug Amorbach |
| 16.02.2026 | Kinderfasching im SVW Clubheim |
| 16.02.2026 | Rosenmontagszug in Schneeberg |
| 17.02.2026 | Der Frosch geht net fort – wir bleiben im Ort!
Kleiner Umzug im alten Schulhof (13 Uhr) |
| 17.02.2026 | Kehraus im SVW Clubheim (17 Uhr)
Faschingsverbrennung am Dreiröhrenbrunnen (20 Uhr) |

Freiwillige Feuerwehr Weilbach

Freiwillige Feuerwehr Weilbach lädt zur 1. Feuertonnenparty

Wir laden herzlich zur **FEUERTONNENPARTY** am Feuerwehrhaus Weilbach ein.

17.01.2026 – ab 16 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der gesamte Erlös fließt an unsere Feuerwehrjugend.

Die Jugend freut sich auf Ihre Unterstützung.



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung §37:3 u. §45
- Essen auf Rädern



Pflegeheim im St. Elisabethenstift
GmbH

Unsere Verwaltung erreichen Sie täglich von 8.00 - 19.00 Uhr und an den Wochenenden von 10.00 - 16.00 Uhr!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach

Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19

email: mail@st-elisabethenstift.de

www.st-elisabethenstift.de



Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.

Mitglied im
PFLEGENETZ
Landkreis Miltenberg
gemeinsam stark für die Pflege



Auch beim Immobilienverkauf: immer eine sichere Bank.

Über 1.000 glückliche Verkäufer,
haben uns bereits vertraut!

Vertrauen
auch Sie
auf uns!



Volksbank Immobilien

Ein Unternehmen der



Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg



So erreichen Sie uns:

Tel. 06061 7014280

immobilien@voba-online.de

volksbank-immobilien.online/

[immobilie-verkaufen](#)

schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung
TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung
Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großheubach • Inh. Christian Schneider

info@sanitaerschneider.de • **0 93 71-40 65 66**

Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach

Wirtshaussingen

Zum nächsten Wirtshaussingen laden wir am **Donnerstag, 15. Januar 2026 um 19.30 Uhr** in das **Gasthaus „Zur frischen Quelle“ in Weilbach** ein.

Selbstverständlich freuen wir uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger.

„Die Weckbachtaler“ werden uns wie gewohnt instrumental unterstützen.

Einladung zum ortshistorischen Gesprächskreis

Der historische Gesprächskreis „Erinnerungen an Weilbach und Weckbach wie es früher war“ trifft sich erstmals im neuen Jahr am **Montag, den 26. Januar 2026 um 14.30 Uhr im Museum in Weckbach**.

Wie immer wollen wir Erinnerungen austauschen, Bildmaterial sichten, Weilbacher und Weckbacher Redewendungen zusammentragen ... Wir freuen uns, wenn wieder viele Interessierte an diesem Termin zusammenkommen.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Helga Hennig und Ulrike Roll-Hussain

Öffnung des Dorfmuseums in Weckbach

Das Dorfmuseum in Weckbach ist am Sonntag, 25. Januar 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bücherei Weilbach

Treffpunkt Bücherei



Kath.-öffentl.

Bücherei
Weilbach
Hauptstraße 63

leih' dir was.

Öffnungszeiten:

Mi. 16:30 - 18:30 Uhr
Fr. 15:00 - 16:30 Uhr
So. 10:30 - 12:00 Uhr
Tel.: 09373 / 971950



Monatliche Medienneuheiten!

Liebe Leserinnen und Leser,
auch im Neuen Jahr gibt es wieder unsere monatlichen
Medienneuheiten.

Diese finden Sie auf unserer Internetseite, im Aushang
unter den Arkaden und an unserem Bücherschrank.

Wir sind immer bemüht, dass wir Ihnen aktuellen und interessanten Lesestoff anbieten können.

Ihr Büchereiteam

www.buechereiweilbach.de

info@buechereiweilbach.de



Schützenverein Weilbach 1975 e.V.

Königsfeier 2025 mit Ehrungen

Der 1. Schützenmeister Florian Eichler begrüßte die erschienenen Mitglieder zur Königsfeier der Schützengesellschaft Weilbach e.V. am 05.12.2025 im Schützenhaus. Nach einer kurzen Ansprache und einem guten Essen wurden über eine Stunde lang Schützinnen und Schützen für Erfolge bei Rundenwettkämpfen, Gau-, Bezirks- und Bayerischer Meisterschaft des DSB, sowie bei Vereinsmeisterschaften in den Verbänden DSB und BDS, Kreismeisterschaft der Reservisten RAG, Deutsche Meisterschaft der DSU und natürlich des Königsschießens geehrt.

An den Rundenwettkämpfen des DSB im Gau-Maintal nimmt der erst 2 Jahre junge, neugegründete Verein mit je 1 Luftpistolen- und 1 Sportpistolen- sowie 2 Großkalibermannschaften mit insgesamt 17 Schützen teil. Hierbei konnten 2 Eicheln in Gold, 3 Eicheln in Silber und 4 Eicheln in Grün errungen werden.

Bei der Gaumeisterschaft DSB wurden von den 10 Teilnehmern 6x Platz 1, 9x Platz 2 und 3x Platz 3 erkämpft. Die Mannschaften Unterhebel-B und -C kamen jeweils auf Platz 1 und Team GP 45 ACP schaffte es auf Platz 2.

Mit jeweils einem 3. Platz waren Michaela Becker und Florian Eichler bei der Bezirksmeisterschaft DSB erfolgreich.

Als einziger Starter des Vereins bei der Bayerischen Meisterschaft DSB kam Florian Eichler auf Platz 21. Über 13 erste Plätze in ebenso vielen Disziplinen konnten sich die 10 Starter bei der DSB-Vereinsmeisterschaft freuen. Die 29 erste Plätze in ebenso vielen Disziplinen verteilten sich auf die 12 Teilnehmer der BDS-Vereinsmeisterschaft. Bei der Kreismeisterschaft der Reservisten RAG errang Florian Eichler 2x den 1. Platz und Wolfgang Eichler 1x den 1. Platz. Rüdiger Lotz errang in verschiedenen Disziplinen bei der Deutschen Meisterschaft DSU 2., 5. und 6. Plätze. Ebenso wurden ihm die Mastermedaillen der DSU in Bronze für KK-Pistole und in Silber für Pistole verliehen.



Team Unterhebel – B Team Unterhebel – C Team GK 45 ACP – Florian Eichler, Michaela Becker, Wolfgang Eichler, Timo Englert, Jürgen Vierling, Kai Grabenauer, Vaceslav Vogel, Stefanie Castor, Christoph Sprenger
Fotos: Jürgen Vierling

Zum Schluss wurde das Ergebnis des Königsschießens bekannt gegeben, an dem 20 der 40 Mitglieder des Vereins teilgenommen haben.

Den **Glückspokal** erschoss sich **Christoph Grasmück**, 2. Platz Jürgen König und 3. Platz Jürgen Vierling

Die **Ehrenscheibe** ging an **Michaela Becker**, 2. Platz Wolfgang Eichler und 3. Platz Florian Eichler

Luftpistolenprinz wurde **Andreas Hackstetter**, 2.Platz Christoph Grasmück und 3. Platz Florian Eichler

Sportpistolenprinz wurde **Jürgen Vierling**, 2.Platz Michaela Becker und 3. Platz Andreas Hackstetter

Schützenkönig wurde **Florian Eichler**, 1. Ritter Markus Krebs und 2. Ritter Timo Englert



Von links: Timo Englert (2. Ritter), Jürgen Vierling (Sportpistolenprinz), Florian Eichler (Schützenkönig), Michaela Becker (Ehrenscheibe) Auf dem Bild fehlen: Andreas Hackstetter (Luftpistolenprinz), Christoph Grasmück (Glückspilz) und Markus Krebs (1. Ritter)

Foto: Jürgen Vierling

Die Vorstandschaft gratuliert allen Siegern und dankt sich an dieser Stelle für die rege Teilnahme an den sportlichen Veranstaltungen in und um unseren Verein.

Seniorenvertretung Weilbach

Gutes Hören im Alter

Dienstag, den 27.01.2026 um 15.00 Uhr

Rathaussaal, Weilbach

Referentin: Frau Liebing (Distelhorst Hörakustiker Amorbach)

- Warum gutes Hören wichtig ist
- Altersbedingte Hörveränderungen
- Hörprobleme früh erkennen
- Praktische Tipps & Hörvorsorge
- Allgemeine Fragen und Diskussionsbeiträge sind möglich und erwünscht

Der Eintritt ist frei!

Senioren aus Amorbach, Kirchzell und Schneeberg sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

S. Böhmer, Ch. Buchschmid, C. Müller

Gemeinsam begleiten
wir Sie mit Ruhe,
Respekt und
Herzenswärme
in der Zeit
des Abschiedes.



Iris, Klaus und Hannes Galm
Abschied & Bestattungen

Kirchzell - Kindergartenstraße 1
Tel. 09373 - 4302

AN OTTER
Store

SALE

20 % Rabatt
auf Winter-Mode
in Größe 32-54
und Accessoires

Forstweg 2 • Elsenfeld

ONLY

ONLY CARMAKOMA

ITALY
.....
MODE

VILA



bentheimerholz

Zur Unterstützung des Teams sucht das Sägewerk in
Mudau zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Kaufmännischen Angestellten (m/w/d)

Scannen für mehr Infos →



Senden Sie uns gerne eine E-Mail mit Lebenslauf an
susanne.link@bentheimer-holz.com oder telefonisch
unter 06284-9219-13.



Sportverein Weilbach e.V.

BFV-Ferien-Fußballschule in Weilbach

Sichert euch jetzt euren Platz und freut euch auf Fußball, Spaß und unvergessliche Erlebnisse. Vom *04.06.-06.06.2026* heißt es für alle Nachwuchskicker*innen: *Spiel*, *Spaß* und *Fußball* *pur*

Ob Anfänger*in oder Vereinsspieler*in – unser erfahrenes Trainer*innen-Team sorgt mit maßgeschneiderten Übungen dafür, dass jede*r auf seine Kosten kommt und neue Skills erlernt. Mit zwei intensiven Trainingseinheiten täglich, Betreuung von 9 bis 16 Uhr, cooler Adidas-Ausrüstung und einer rundum Verpflegung erwartet euch ein actionreiches Programm mit kreativen Pausenangeboten. Wir können es kaum erwarten, DICH bald begrüßen zu dürfen

Lasst euch dieses Event nicht entgehen! Meldet euch jetzt an unter:
<https://www.svweilbach1930.de/>

Unserere Veranstaltungen 2026

16.02.26	Kinderfasching
17.02.26	Kehraus
14.03.26	3. Würfel WM
20.03.26	Mitgliederversammlung
17. – 19.04.26	Weintage
04.06. – 06.06.	BFV-Ferien-Fußballschule
08.08.26	Beachparty und Elfer-Cup
24.10.26	Oktobierfest
29.11.26	Adventskaffee
12.12.26	Weihnachtsfeier
24.12.26	Artur-Hennig-Gedächtnisfrühschoppen
31.12.26	Breze zwicken



Mitteilungen Allgemein

BAYERISCHER

ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten



Immobilienseite der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Amorbach – Boxbrunn

- 2-Zi.-Whg., DG, 65 m², im Neubau, gr. Wohn-Essbereich m. Kamin/Pelletofen, Bad m. BW, 490 € KM, 150 € NK. Kurzprofil an flinke-buchhalterin@t-online.de

Bürgstadt

- **Reihenendhaus**, 94 m² Wfl., 181 m² Grundst., gepflegt, 4 Zi., Bad, Gäste-WC, EBK, 44 m² Kellergeschoss (1 ausgeb. Wohnraum, AK, WaKü, Heizraum), 1 SP, Terrasse u. Grünfl., ab 1.3.2026, 1290 € KM + NK, bei Interesse gerne melden: haus_am_main@t-online.de

Kleinheubach

- 3-Zi.-Whg., 105 m², 4.OG, gr. Kü-/Wo-/Esbereich, 2 Badezimmer, SP, KA., 790 € KM + ca. 250 € NK + KT, E-Mail: kundm.vermietung@gmail.com
- 3-Zi.-Whg., 77 m², DG m. DT, Kü. m. KoNi, AR, KR, 2 SP, Tel.: 015750483017

Schneeburg

- Renovierte Whg., 75 m², OG, großzügige Küche m. neuer EBK, SZ, WZ, HWR, neues DB, KHt, NR, 600 € KM + ca. 150 € NK + 2 MM KT; zentrale, ruhige Lage, ab 1.2.2026, Tel.: 0160 98736988
- Büro-/ Lagerräume, 25 m² aufgeteilt auf 2 Räume, SE, Lager (beheizt) 150€, Büro inkl. San. 200 € + 25 € NK + 2MM KT, Tel.: 0160 4944292 od. christin.hohmann@gmx.de

Weilbach

- 3-Zi.-Whg., 95 m², EBK, gr. BLK, gr. Nebenraum, sep. Gebäude, Garage u. SP. Tel.: 0170 1474714

Mietgesuche

Amorbach

- Wir, eine junge Familie m. Kind, su. Haus od. Whg. ab 3 Zi., ab 1.2.2026. Tel.: 0170 2063593

- Familie su. dringend eine Whg., ca. 100 m², bevorzugt in Amorbach, E-Mail: bundschuh-wohnung@freenet.de
- Wir, eine 5-köpfige Familie (Paar m. 3 Kindern, beide berufstätig), su. gr. Whg. od. Haus; gerne m. 3 SZ u. Gart., Tel. 09373 2065443 (ab 17 Uhr)
- Selbstständige su. 3-Zi.-Whg. m. BLK od. Terr. In Amorbach ab 1.1. od. 1.2.26, E-Mail: c.vonkeutz@gmx.de
- Berufstätiger 66-Jähriger su. eine 2- bis 3-Zi.-Whg m. Terr. od. BLK in der Nähe von Amorsbrunn. Tel.: 015561 215169

Kleinheubach

- Wir suchen eine Whg. m. 2- bis 3-Zi. im EG od. 1. OG zur Miete od. zum Kauf. Tel.: 015125560900

Miltenberg und Umgebung

- Herzl. Familie su. ab sofort Haus ab 4 Zi., auch renovierungsbedürfte Objekte Tel.: 0163 9656214, E-Mail: hzeug@gmx.de.

Kaufangebote

Kirchzell

- Bauplätze im Baugebiet „Am Bucher Weg“, voll erschl., 614 - 720 m², 110 €/m². Tel: 09373 9743-12 od. E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Laudenbach

- 4,5-Zi.-ETW in einem 2FH, m. Weitblick, in Waldrandlage, ca.140 m² Wfl. + 90 m² ausbaubares DG, ca.1100 m² Grdst.-Anteil, BLK u. Terr., Keller, Gage., Preis 369.000 €, Tel. 0176/53452465 oder 0176/76756789

Richelbach

- Bauplätze im Baugebiet Lämmerheide, voll erschl., 598 m² - 777m², 115 €/m². Tel.: 09371 9738-33. Näheres auf www.neunkirchen-unterfranken.de

Rüdenau

- Älteres EFH, ca. 130 m² Wfl., 775 m² Grdst., DG größtenteils ausgeb. und noch ausbauf., 2 BLK, Keller, angrenzende Halle, Gge. inkl. erschließb. Bauplatz. Preis VS. Tel.: 09372 10351 od. 0157 53394867

Schneeberg

- **Wohnhaus am Hang**, Baujahr 1982, 3 sep. Wohnungen: EG ca. 130 m² Wfl., vermietete Anliegerwhg. im UG, ca. 100 m² Wfl., DG ca. 115 m² Wfl. - davon ca. 75 m² ausgebaut, Energieausweis D, 2 unterkellerte Doppelgaragen, 1.208 m² Grdst., gehobene Ausstattung, unverbaubare Aussicht, Preisaukskunft nur beim Besichtigungs-termin. Tel.: 09373 3395 od. 0176 96978401

Weckbach

- Bauplatz, 873 m², voll erschl., leichte Hanglage, geschützte Apfelbäume, ruhige Ortsrandlage, Preis: 106.000 €. Tel.: 0151 42889055 (abends ab 18 Uhr)

Kaufgesuche

Bürgstadt

- Wir sind eine Bürgstädter Familie und su. ein EFH od. ein Haus m. ELW. Wir würden uns über Nachrichten m. Infos u. Preisvorstellung an familie.buergstadt@web.de freuen.

Jahresrückblick der ILE Odenwald-Allianz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Mitgliedskommunen, gerne möchten wir Ihnen zum Jahresbeginn einen Einblick über abgeschlossene und zukünftige Projekte der ILE Odenwald-Allianz geben.

Odenwald-Allianz App – eine App für elf Kommunen

Ein Meilenstein unserer interkommunalen Zusammenarbeit war der Start unserer gemeinsamen „Odenwald-Allianz App“ im April dieses Jahres. Die kostenlose App ist sowohl im Apple App Store als auch im Google Play Store verfügbar und bietet einen schnellen und zentralen Zugriff u. a. auf:

- Mitteilungen aus allen Rathäusern
- einen umfassenden Veranstaltungskalender mit Events aus Tourismus-Datenbanken und kommunalen Webseiten
- Abfurthermine
- Notruf- und Bereitschaftsdienstnummern
- eine Übersicht über Spielplätze, Freizeitanlagen, Gastronomie und kulturelle Angebote
- einen Mängelmelder
- Verlinkungen zur regionalen Jobbörse, zu Gesundheitsthemen und weiteren Informationen



Zur Odenwald-Allianz App:

Die App wird fortlaufend aktualisiert und erweitert, um den Bürgerinnen und Bürgern einen echten Mehrwert zu bieten.

Regionalbudget – 15 Projekte mit rund 98.200 € gefördert

Auch in diesem Jahr konnten wir zahlreiche Initiativen unterstützen: 15 Kleinprojekte erhalten Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 98.200 €.

Zu den erfolgreich umgesetzten Projekten gehörten u. a.

- E-Bike-Ladestationen in Kleinheubach und Weilbach,
- das digitale Adorno Archiv in Amorbach,
- ein Theatertraining für Grundschüler,
- die Erneuerung der Grillhütte in Laudenbach sowie
- der Dorfbrunnen in Eichenbühl.



Mehr Informationen unter:

[www.odenwald-allianz.de/
regionalbudget](http://www.odenwald-allianz.de/regionalbudget)

Seit 2020 konnten wir insgesamt 106 Kleinprojekte mit rd. 582.000 € fördern! Auch für das kommende Jahr freuen wir uns auf Ihre kreativen Ideen für unsere Region.

Der Förderaufruf zum Regionalbudget 2026 läuft noch bis zum 12.01.2026!

BIG – Bewegung als Investition in Gesundheit

nach vier Jahren erfolgreicher Projektarbeit endete im Juni unser BIG-Projekt. In dieser Zeit konnten 44 Bewegungskurse sowie 24 weitere Angebote wie Frauenfrühstücke und Vorträge umgesetzt werden. BIG folgte einen partizipativen Ansatz: Die Teilnehmerinnen konnten ihre Wünsche einbringen und so eine bedarfsgerechte Auswahl an Angeboten entwickeln – von Frauen für Frauen. Wissenschaftlich begleitet wurde das Projekt von der FAU Erlangen-Nürnberg, die diesen Ansatz entwickelt hat und in mehreren Kommunen umgesetzt hat.

Trotz sehr guter Resonanz von den Teilnehmerinnen und enger Zusammenarbeit mit vielen Sportvereinen war eine Fortführung und insb. Weiterentwicklung von BIG, deren Planung weit fortgeschritten war, aufgrund der angespannten Haushaltslage der Kommunen leider nicht möglich.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen für ihr Engagement bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Projektkoordinatorin Andrea Wolf sowie unseren drei Peers, die tatkräftig für das Projekt geworben haben – und BIG noch BIGger gemacht haben!

Klimaschutzkoordination

Für die Koordination von klimaschutzrelevanten Projekten waren zwei Personalstellen geplant. Diese sollten entsprechende Projekte in den Kommunen der Odenwald-Allianz und in drei weiteren Kommunen des Landkreises Miltenberg umsetzen. Hierfür wurden Förderungen von Bundes- und Landesmittel beantragt. Nach einer Prüfdauer von ca. anderthalb Jahren erhielten wir dieses Jahr aufgrund fehlender Fördermittel leider eine Absage für die Landesmittel. Sollte sich die Förderlandschaft ändern, möchten wir dieses Vorhaben jedoch weiterverfolgen.

Registratur- und Archivkraft

Neun der elf Mitgliedskommunen haben einen Bedarf an einer interkommunalen Registratur- und Archivkraft gemeldet. Kreisarchivpfleger Sascha Papke gebeten, den Arbeits- und Material zu beurteilen. Auf Basis seiner Einschätzung wurde ein Förderantrag bei der Regierung Unterfranken gestellt. Ende 2025 erhielten wir den entsprechenden Förderbescheid und werden 2026 diese Maßnahme auf den Weg bringen.

Campus GO eG

Auch 2025 war Campus GO ein zentrales Zukunftsprojekt der ILE Odenwald-Allianz. Die Genossenschaft, die 2021 gemeinsam mit der Stadt Michelstadt und Hausarzt Andreas Hickmann gegründet wurde, ist Trägerin eines MVZ, welches das aktuell Standorte in Schneeberg und Eichenbühl aufweist.

Der Standort Schneeberg soll künftig als Ankermieter in das neue **Gesundheitszentrum Amorbach** umziehen. Für den Neubau des Gesundheitszentrums ist das Kommunalunternehmen der Stadt Amorbach verantwortlich. Dieses erhielt erst am 15.09.2025 die entsprechende Baugenehmigung – ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der regionalen Gesundheitsstruktur. Die fachliche Leitung des MVZ liegt weiterhin bei der DIOMEDES GmbH.

Es ist uns im Frühjahr 2024 gelungen, den Fortbestand der Praxis Geißler in **Eichenbühl** zu sichern, indem u.a. sich Dr. Chefalo bereit erklärt hatte, zunächst vorübergehend von der Schneeberger Hauptpraxis nach Eichenbühl zu wechseln. Auch dank des tollen Teams in Eichenbühl war bei ihm Schritt für Schritt der Wunsch gereift, die Verantwortung für diese Praxis auch in organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht zu übernehmen. Da ist es ein folgerichtiger Schritt, sich selbstständig zu machen. Im Hinblick auf die langfristige Sicherung der hausärztlichen Versorgung in Eichenbühl ist dies ein Erfolg für die CAMPUS GO eG. Für die Hauptpraxis in Schneeberg hat dies keine Auswirkungen. Der Betrieb geht hier ganz normal weiter. Das Ärzteteam steht wie gewohnt mit Andreas Hickmann und Anissa Ferjani zur Verfügung, und das

bestehende Team, die bestehenden Abläufe sowie die Ansprechpartner am Standort Schneeberg bleiben unverändert.

Wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes und gesegnetes neues Jahr!!

Peter Schmitt

Sprecher der ILE Odenwald-Allianz

Viktor Gaub

ILE-Umsetzungsbegleiter



Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg

Trauercafé – Wenn der Mensch den Menschen braucht

Der Ökumenische Hospizverein Landkreis Miltenberg e. V. lädt Hinterbliebene herzlich zum Trauercafé ein – einem Ort, an dem Trauer Raum bekommt und Austausch in geschützter Atmosphäre möglich ist. Das Angebot richtet sich an Menschen, die Unterstützung suchen, ihre Gefühle teilen möchten oder einfach nicht allein sein wollen.

Der Rückhalt innerhalb der Gruppe kann für Trauernde eine wertvolle Stütze sein. Die Erfahrung, dass es richtig und wichtig ist, Gefühle zuzulassen, kann den Trauерprozess erleichtern.

Das Trauercafé findet regelmäßig statt:

Jeden dritten Samstag im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr, in den Räumen des **Ökumenischen Hospizvereins Obernburg**, Römerstraße 51.

Jeden zweiten Samstag im Monat, 15.00–17.00 Uhr, in den Räumen der **katholischen Bücherei Weilbach**, Hauptstraße 63.

Eine Teilnahme ist **ohne Voranmeldung** möglich.

Für Rückfragen steht der Hospizverein telefonisch unter **06022 7093084** zur Verfügung.



Die Frankenlandschule Walldürn stellt sich vor:

Schülerinnen und Schüler können über verschiedene Bildungsgänge die Fachschulreife, die Fachhochschulreife oder das Abitur erwerben

Informationsabende für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern finden für die Wirtschaftsschule am 14.01.2026 um 19.00 Uhr und das Wirtschaftsgymnasium, das Berufskolleg I, und das Berufskolleg II am 15.01.2026 um 19.00 Uhr in der Schule statt. Zusätzlich wird eine Online-Infoveranstaltung am 20.01.2026 um 18.00 Uhr angeboten. Weitere Informationen finden sie auf www.frankenlandschule.de

Kurzüberblick unserer Profile für alle, die den mittleren Bildungsabschluss erlangt haben und einen höheren schulischen Bildungsabschluss erreichen möchten:

- Berufskolleg Wirtschaft (BK I und BK II)
- Wirtschaftsgymnasium (WG)

Das WG wird in zwei Schwerpunkte „Wirtschaft und Internationale Wirtschaft“ angeboten. Es schließt nach drei Jahren mit dem Abitur ab.

Ein Schnuppertag findet am 20.01.2026 von 13.30 Uhr bis 15:30 Uhr für das WG statt.

Die Wirtschaftsschule (Berufsfachschule Wirtschaft) ist für alle geeignet, die nach der Hauptschule den mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife) in zwei Jahren erlangen möchten.

BRK-Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden 2026“

Pflegebedürftigkeit, Selbstbestimmung im Alter oder die alltäglichen Herausforderungen des Älterwerdens beschäftigen viele Menschen – ob Betroffene selbst, Angehörige oder Interessierte. Um hier Orientierung und Unterstützung zu bieten, lädt der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg auch im Jahr 2026 wieder zur Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden“. In mehreren Abendveranstaltungen informieren erfahrene Referentinnen und Referenten aus der Praxis zu wechselnden Themen und stehen im Anschluss für Fragen und den persönlichen Austausch zur Verfügung. Alle Vorträge beginnen jeweils um 18:00 Uhr, dauern rund 90 Minuten und finden im BRK-Service Center/ Veranstaltungsraum Miltenberg statt.

- **Dienstag, 20.01.2026** – Zuhause gut leben; Referenten Theresa Hillebrand, Irina Knecht, Antonio Cutaia und Daniel Zimmermann (BRK)
Hinweis: Der Vortrag findet in der BRK-Tagespflege Obernburg, Römerstr. 93 statt.
- **Dienstag, 24.02.2026** – Thema: Pflegefall – was tun?
Referentin: Verena Scholz (BKK Akzo Nobel)
- **Dienstag, 24.03.2026** – Glücklich sein in diesen Zeiten?
Referentin: Melanie Klisch (Expertin f. angewandte positiv. Psychologie)
- **Dienstag, 21.04.2026** – Sterbefall – was tun? Referentin: Iris Galm (Bestatterin)

Das Landratsamt informiert

Bau ASP-Schutzzaun St 2311 Landkreis Miltenberg

Seit dem Ausbruch der afrikanischen Schweinepest (ASP) im Juni 2024 im hessischen Groß-Gerau entwickelt sich das Seuchengeschehen weiterhin dynamisch. Zur Eindämmung einer sich möglicherweise nach Bayern ausbreitenden ASP durch Wildschweine über den Odenwald wird nun der bereits bestehende Wildschutzzaun entlang der Bundesstraße B469 in Richtung Baden-Württemberg verlängert.

Die Strecke verläuft entlang der Staatsstraße St 2311 von Amorbach über Kirchzell und Ottorfszell bis zur Landesgrenze. Die Zäunungsmaßnahme wird vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) koordiniert.

Der Zaun wird neben der Staatsstraße St 2311 hangseitig errichtet. Die Grundstücksanrainer wurden bereits im Vorfeld kontaktiert und schriftlich über die geplante Maßnahme informiert. Sollten Betroffene kein Informationsschreiben erhalten haben, bitten wir darum, sich per E-Mail an tg-ii@lgl.bayern.de oder telefonisch unter der Rufnummer 09131-6808-5700 zu melden.

Bislang ist in Bayern noch kein ASP-Fall aufgetreten. Durch die Zaunbarriere soll sichergestellt werden, dass der Wechsel von infiziertem Schwarzwild in seuchenfreies Gebiet bereits jetzt so weit wie möglich unterbunden wird.

Das Landratsamt Miltenberg weist darauf hin, dass es im Zuge der Vorrarbeiten und des Zaunbaus zu Verkehrsbeeinträchtigungen auf der Staatsstraße kommen kann.

Digitaler Bauantrag startet im Januar 2026

Das Landratsamt Miltenberg geht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung: Vom 1. Januar 2026 an können Bauanträge beim Landratsamt Miltenberg auch bequem und einfach online eingereicht werden.

Nach umfassenden Vorbereitungen durch das ganze Team der Bauaufsicht steht die Infrastruktur für die Digitalisierung des Baugenehmigungsverfahrens bereit. Dieser Schritt markiert eine bedeutende Veränderung im Verwaltungsprozess und bringt zahlreiche Vorteile für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen sowie alle im Baugenehmigungsverfahren Beteiligten mit sich.

Die Anträge werden künftig von den bauvorlageberechtigten Verfasserinnen und Verfasser der Entwürfe (etwa Architekt/Architektin und Bauingenieur/Bauingenieurin) über das BayernPortal eingereicht. Für die Anmeldung ist eine BayernID erforderlich. Ein Online-Assistent bietet digitale Unterstützung und leitet durch das Antragsformular. Auch die am Computer entworfenen Pläne können unmittelbar dem Online-Antrag angehängt werden. Beim Ausfüllen werden zahlreiche Hilfestellungen gegeben, beispielsweise wird auf erforderliche Bauvorlagen hingewiesen. Dadurch werden Bauanträge vollständiger und die Bearbeitungszeiten reduziert.

Der digitale Bauantrag bietet zahlreiche Vorteile: Wegfall der Postlaufzeiten, Zeiter sparnis durch kürzere Kommunikationswege, reduzierte Papier- und Druckkosten, weniger Aufwand bei der Archivierung der genehmigten Bauvorlagen. Zudem ermöglicht der digitale Antrag eine frühzeitige und gleichzeitige Einbindung aller relevan-

ten Fachbehörden in das Verfahren. Insbesondere die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung von internen Fachstellen wie Naturschutz-, Immissionsschutz-, Wasserrechts- und Denkmalschutzbehörde sowie von externen Ämtern wie dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt kann so zügiger eingeholt werden.

Für den stellvertretenden Landrat Bernd Schötterl ist die Einführung des digitalen Bauantrags ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen und effizienten Verwaltung: „Mit dem digitalen Bauantrag kann jetzt eines der komplexesten Verwaltungsverfahren vollständig digital durchgeführt werden.“

Gleichzeitig bleibt es möglich, Bauanträge weiterhin in Papierform einzureichen. Die anlogen Unterlagen werden dann von der unteren Bauaufsichtsbehörde digitalisiert und in den digitalen Prozess eingebunden. Weitere Informationen zu dem neuen Verfahren sind ab Januar auf der Homepage des Landratsamts Miltenberg sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr unter www.digitalerbauantrag.bayern.de/bauherren/index.php verfügbar.

Kennen Sie Ihre Blutdruckwerte?



Gut für Herz.
Deutsche
Herztiftung

Herz-Experten informieren umfassend in dem neuen Ratgeber „Bluthochdruck: Herz und Gefäße schützen“

Kostenfreies Exemplar:

Telefon: 069 955128-400

www.herzstiftung.de/bestellung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Wir suchen in verschiedenen Bereichen des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis in Erbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung:

- **Medizinische Fachangestellte für den Blutentnahmedienst**
als geringfügig Beschäftigung | unbefristet
- **Medizinische Fachangestellte für das Medizinische Versorgungs-zentrum**
Voll- und Teilzeit | unbefristet

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.gz-odw.de/karriere

JETZT BEWERBEN!
bewerbung@gz-odw.de



Gesundheitszentrum
Odenwaldkreis GmbH
Albert-Schweitzer-Str. 10-20
64711 Erbach
www.gz-odw.de



Wir gestalten unsere Region.

für

HANSEN WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Mit ihrer Werbung unterstützen
die Unternehmen in dieser Ausgabe
auch Ihr Amts- und Mitteilungsblatt.

Bitte unterstützen Sie diese mit Ihrem
Einkauf. Sie helfen damit, unsere
Region lebenswert zu erhalten.



Fliederweg 6 | 63920 Großheubach | Telefon: 0 93 71 / 44 07 | www.hansenwerbung.de



Veranstaltungskalender

BAYERISCHER

ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt

Veranstaltungen Amorbach

Die **Fürstliche Abteikirche in Amorbach** ist für Besichtigungen geöffnet.

Zum Eintritt in die Kirche wird ein Erhaltungsbeitrag von 3,00 Euro pro Person für touristische Besuche erhoben.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Öffentliche Abteiführungen finden zu folgenden Zeiten statt: Sonntag: 11.00 Uhr

Entdecken Sie die Region!

Die historischen Kleinode im bayerischen Odenwald lassen sich am besten im Rahmen von Führungen erkunden. Gut ausgebildete GästeführerInnen bringen Ihnen Geschichte und Geschichten aus längst vergangenen Zeiten nahe. Bei einer Führung öffnen sich Ihnen Türen und Sie erhalten einen neuen Blick auf Dinge, die sonst im Verborgenen liegen.

Touren, Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten online buchen:

<https://www.bayerischer-odenwald.de/sehen-erleben/tickets-gutscheine>

Wie wäre es mit einem Gutschein für die Familie, Freunde und Bekannte?

Eine Stadt-, Abtei- oder Themenführung, ob allein, in der Gruppe oder mit der Familie ist immer ein schönes Erlebnis.

Mittwoch, 14.01.2026	14.30 Uhr, Amorbacher Stricktreff Bäckerei Sternheimer, Lörhstr. 24
Samstag, 17.01.2026	20.00 Uhr, Daniel Helfrich „Trennkost ist kein Abschiedessen“ , Zehntscheuer, Kellereigasse 12
Sonntag, 18.01.2026	12.00 bis 17.00 Uhr, Kleidertauschparty, Bündnis 90/ Die Grünen OV Amorbach , Marstall
Freitag, 23.01.2026	20.00 Uhr, Nektarios Vlachopoulos „Der beste Tag der Welt“ , Zehntscheuer, Kellereigasse 12

Veranstaltungen Kirchzell

Unser **Waldmuseum „Watterbacher Haus“** in Preunschen ist von Oktober bis März samstags und sonntags von 12.00 - 16.00 Uhr geöffnet, von April bis September samstags und sonntags von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet, außerhalb der Öffnungszeiten und zu Führungsanfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald in Amorbach, Tel.: 09373/200574.

Das **Schreibmaschinenmuseum** Betzwieser in der Hauptstraße 66 ist jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet, Kontakt: Arnold Betzwieser, Tel.: 09373/502.

Sonntag, 18.01.2026	Kirchenpatrozinium St. Sebastian Watterbach
Samstag, 24.01.2026	Menschenkicker-Turnier im Kickersheim, FC Kickers
Vorschau	
Samstag, 31.01.2026	Kappenabend im Schützenhaus Watterbach, SV Watterbach
Samstag, 31.01.2026	um 19.30 Uhr Generalversammlung im Pfarrheim, OGV
Samstag, 07.02.2026	Prunksitzung in der Turnhalle, CCK
Sonntag, 08.02.2026	Seniorensitzung in der Turnhalle, CCK

Veranstaltungen Schneeberg

Mittwoch, 14.01.2026	17.00 Uhr, VdK-Treff, VdK Ortsverband Schneeberg , Wirtshaus am Sportplatz
Samstag – Sonntag, 17.01. – 18.01.2026	Jugend-Hallenturnier, Sportfreunde Schneeberg , Sporthalle Rippberg
Mittwoch, 21.01.2026	19.30 Uhr, Gespräch mit Pfarrer Wöber: „Was ich glaube. Das Glaubensbekenntnis“ , Kolpingfamilie Schneeberg, Pfarrheim
Vorschau:	
Samstag, 31.01.2026	19.30 Uhr, Prunksitzung, FG „Schneeberger Krabbe“ , Turnhalle
Sonntag, 01.02.2026	14.00 Uhr, Seniorennachmittag, Markt Schneeberg , Turnhalle
Mittwoch, 11.02.2026	17.00 Uhr, VdK-Treff, VdK Ortsverband Schneeberg , Wirtshaus am Sportplatz

Veranstaltungen Weilbach

Donnerstag, 15.01.2026	19.30 Uhr, Wirtshaussingen , Heimatverein, Gasthaus „Zur frischen Quelle“
Freitag, 16.01.2026	Jahreshauptversammlung , FFW Götz, Gasthaus „Zum Stillen Tal“

- Samstag, 17.01.2026 **Feuertronnen-Party**, Jugendfeuerwehr Weilbach, Feuerwehrhaus
- Donnerstag, 22.01.2026 15.30 Uhr, **Spieldenachmittag**, Rathaussaal
- Freitag, 23.01.2026 **Prunksitzung**, CGW, Rathaussaal
- Samstag, 24.01.2026 **Prunksitzung**, CGW, Rathausaal
- Sonntag, 25.01.2026 **Kinder- und Seniorensitzung**, CGW, Rathaussaal
- Montag, den 26.01.2026 14.30 Uhr, **ortshistorischer Gesprächskreis**, Heimatverein, im Museum in Weckbach.
- Dienstag, 27.01.2026 15:00 Uhr, **Vortrag: Gutes Hören im Alter**, Seniorenbeauftragte, Rathaussaal
- Freitag, 30.01.2026 19:00 Uhr, **Bürgerinfoabend**, Vorstellung Kommunale Wärmeplanung im Markt Weilbach

PRIVATANZEIGEN

in Ihrem Amtsblatt



Trauerfall Hochzeit Geburtstag Geburt

Moderne Familien-Anzeigen
zu diversen Anlässen
finden Sie ganz einfach unter

[www.hansenwerbung.de/
privatanzeigen.html](http://www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html)



Auch in
FARBE

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Fliederweg 6 · 63920 Großheubach · Tel. 0 93 71 / 44 07 · mail@hansenwerbung.de

In tiefer Trauer und Liebe nehmen wir Abschied von
unserem geliebten Sohn, Papa, Bruder, Onkel und Enkel

Johannes Hennig

* 28.06.1991

† 14.12.2025

Es bleiben viele Fragen offen.

Alles was wir wissen:

Wir lieben und vermissen Dich!

Deine Mama Regina

Deine Tochter Lea mit Sophie

Dein Bruder Sebastian mit Carolin

Deine Schwester Barbara mit Mathilda

Dein Bruder Tobias mit Svenja, Emilia, Matteo

Deine Oma Gisela

Deine Oma Annerose

Und alle Angehörigen

Wir sagen Danke für die vielen liebevollen Zeichen
der Anteilnahme, tröstenden Worte, herzlichen
Umarmungen und stillen Grüße.

*„Man kann nicht sein
Leben lang auf einen
Menschen aufpassen,
nicht einmal auf sich
selbst.“*

- Campino (Toten Hosen) -



Für die liebevollen Zeichen der Anteilnahme und die Begleitung
meiner Frau und unserer Mutter auf ihrem letzten Weg
bedanken wir uns recht herzlich, insbesondere

bei Herrn Pfarrer Wöber für die zu Herzen
gehenden Worte und würdevolle Trauerfeier,

Hubert Morawetz und der Stadtkapelle
für die bewegende musikalische Gestaltung,

Herrn Dr. Link und seinem Team für die
langjährige Betreuung,

Frau Schumacher und ihrem Team von Pflege Daheim,
und allen, die ihr physiotherapeutisch zur Seite standen, sowie
Familie Galm für die einfühlsame Trauerbegleitung.

Franz, Brigitte und Rainer mit Familien

Amorbach / Elsenfeld-Schippach



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 13.01 - 01.02.2026

Dienstag 13.01.

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. d. früheren Stifter v. Gottesdiensten (Pfr. Wöber)

Mittwoch 14.01.

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (Pfr. Wöber)

Donnerstag 15.01.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst (im Pfarrhaus)** (Pfr. Wöber)

Freitag 16.01.

Kirchzell 17:00 **Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbereitung
auch für alle Kinder aus Amorbach, Schneeberg,
Weilbach u. d. Filialen** (Pfr. Wöber)

Schneeberg 20:00 **Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrheim**

Samstag 17.01.

Amorbach 15:00 **Messfeier (Santo Niño) d. Philippinischen Gemeinde in
engl. Sprache im Pfarrheim** (Pater Nidhin)

Sonntag 18.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Amorbach 8:30 **Messfeier** f. Franz Frank (Pfr. Wöber)

Schneeberg 8:30 **Messfeier** nach Meinung (Pater Nidhin)

Weilbach 10:00 **Messfeier** f. Monika u. Hugo Hennig / f. d. Verst. d. Fam.
Trunk u. Breunig, Helmut Blocherer u. Marianne Henke /
f. Heinz Erbacher (Pater Nidhin)

Schneeberg 18:30 **Abend der Stille**

Montag 19.01.

Schneeberg 18:30 **Messfeier zu Ehren d. hl. Sebastian** f. d. Gemeinde
(Pfr. Wöber)

Dienstag 20.01.

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Emil u. Rita Rüdel / f. Albrecht Dumbacher
(Jtg) (Pfr. Wöber)

Mittwoch 21.01.

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (Pfr. Wöber)
 Schneeberg 19:30 **Gesprächsabend mit Pfr. Wöber zum Thema: „Was wir glauben - unser Glaubensbekenntnis“** (Kolping)

Freitag 23.01.

Hambrunn 18:30 **Messfeier** f. Maria Kaufmann (3. SGD) / f. Klaus Kaufmann (3. SGD) / f. Elisabeth u. Josef Trunk, nach Meinung (Pfr. Wöber)

Samstag 24.01.

Weckbach 14:00 **Tauffeier:** Paul Schwab (Pfr. Wöber)
 Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** z. Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe (Pfr. Wöber)

Sonntag 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

Boxbrunn 8:30 **Messfeier mit Kerzensegnung u. Blasiussegen f. d. Pfarrgemeinden** f. Waltrud u. Otmar Scholl (Pfr. Wöber)
 Amorbach 10:00 **Messfeier zu Ehren d. hl. Sebastian (2. Kirchenpatron) mitgest. vom Chor St. Gangolf** f. Maria u. Robert Hamm / f. Hildegard (Jtg) u. Gerd Baier / f. Rudi u. Hildegard Herrmann u. verst. Ang. (Pfr. Wöber)
 Hambrunn 10:00 **Messfeier im außerordentlichen Ritus** (Pfr. Kleinschrodt)
 Weilbach 10:00 **Wort-Gottes-Feier** (M. Dumbacher)
 Amorbach 11:00 **Tauffeier:** Lucian Friedel (Pfr. Wöber)

Montag 26.01.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** z. Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe (Pfr. Wöber)

Dienstag 27.01.

Weilbach 18:30 **Messfeier** f. Franz, Irma u. Christine Dumbacher (Pfr. Wöber)

Mittwoch 28.01.

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (Pfr. Wöber)

Samstag 31.01.

Amorbach 18:30 **Vorabendmesse mit Kerzensegnung u. Blasiussegen** f. Blanka u. Eugen Müller / f. Amanda Oeden u. Ang. / f. Irma, Rudolf u. Helmut Salzer, Dirk Sommer (PV Arul)
 Weilbach 18:30 **Vorabendmesse mit Kerzensegnung u. Blasiussegen** f. Imelda Munz (Jtg) / f. Ottmar Wörner (Pfr. Wöber)

Sonntag 01.02.		4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Schneeberg	8:30	Messfeier (Pfr. Wöber)
Weckbach	8:30	Messfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen f. Willy u. Melanie Schäfer, Eltern u. Geschwister / f. Emil u. Ottilie Förtig / f. Magnus Mayer, Anton u. Elisabeth Baumann (PV Arul)
Beuchen	10:00	Messfeier zu Ehren d. 14 Nothelfer (Patrozinium) mit Kerzenweihe u. Blasiussegen f. Klaus Starke / f. Ottmar u. Rita Breunig / f. Edmund u. Maria Repp (Pfr. Wöber)

Missionsmessen

f. Günter Grimm / f. Gosbert Kirchgäßner / f. d. Verst. d. Fam. Leis u. Behrens /
f. Erich Reichert u. Enkel Fabian / f. Erwin Schlegel u. verst. Ang. / f. Gertrud
u. Heiko Weingärther u. Ang. / f. verst. Arbeitskollegen / f. Reinhold Wittmann
u. Schwiegereltern / f. Dieter Ballweg / f. Ottmar Wörner / f. Edeltraud Fischer /
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hintschich u. Schramm / f. Mechthilde Meixner, Laura
Bauer u. Ang. / f. Maria Grießheimer u. Ang. / f. Kurt Berberich, Eltern, Schwie-
gereltern, Friedbert u. Rudi Bauer, Notburga und Karl Rebitzer / f. Eugen u.
Berta Förtig u. Sohn Josef / f. Reinhold u. Helga Kunz u. Ang. / f. Mechthilde
Weiser u. Geschwister u. Helga Bohr / f. Harry Wolf, Eltern u. Schwiegereltern /
f. d. Geschwister Imelda Gayer, Gebhard u. Elisabeth und Josef Trunk / f. Heinz
Pföhler, Schwager Adolf u. Kurt / f. Heinz Erbacher / f. Adi Odenwald

Annahmeschluss für das Amtsblatt KW 07/2026 - Dienstag, 27.01.2026.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Mess-
bestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Neues aus den Pfarrbüros

Pfarrvikar Arul ist vom 07. - 30.01.2026 in Urlaub.
Das **Pfarrbüro in Amorbach** ist ab 12.01. bis einschl. 10.02.2026
geschlossen.

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Seelsorger unter der neuen
Notfall-Nummer: 0160-1160573

Neuigkeiten aus dem Verwaltungsbüro Amorbach

Wichtige Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus - mit Beginn des neuen Jahres
wird aus dem Pfarrbüro Amorbach das künftige **Verwaltungsbüro des
Pastoralen Raums Amorbach**.

Wir begrüßen mit Frau Carina Schulze und Frau Simone Schmitt neue Kollegin-
nen, die unsere Frau Klingenmeier in Teilzeit unterstützen werden.
Diese personellen Veränderungen machen es nötig, das Büro neu einzurichten
und Umstrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen.

Zunächst wird das Büro im Zeitraum **12.01. bis 10.02.2025 komplett geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar.**

Frau Fertig im Pfarrbüro Weilbach wird zu ihren Öffnungszeiten (Dienstagvormittag u. Donnerstagvormittag und am Nachmittag eine Stunde) Ihre Anliegen bearbeiten und koordinieren. Sie erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 09373-1316. In dringenden Notfällen erreichen Sie Pfarrer Wöber unter der Telefonnummer: 09373-206960 1

Es grüßt Sie herzlich Karin Schmitt, Verwaltungsleiterin

Wolfgang Zwigler trifft und porträtiert Papst Leo XIV

Mit meinen Erinnerungen möchte ich die Leserinnen und Leser mit ins Boot nehmen, mit auf meiner „Wolke 7“ schweben lassen: Meine persönliche Einladung nach Rom zu einem privaten Treffen mit Papst Leo XIV strahlt auch etwas über Amorbach.

Zur Vorgeschichte: Der älteste Orden der Welt, der Benediktiner Orden, feiert sein 1.500 jähriges Jubiläum. Dieser Anlass sollte weltweit bekannt gemacht werden und ich wurde gebeten, die Jubiläumszeit von 5 Jahren künstlerisch zu begleiten. Die 5 Jahre erklären sich aus der langen päpstlichen Bewilligungsphase des Ordens von 525-529. Meine grafische Arbeit besteht aus Logo, Plakaten, Karten, Dosen- und Kerzengestaltungen...bis zu einer Briefmarke „Benedikt, der Patron Europas“. Diese unentgeltliche Tätigkeit führte zur privaten Einladung am 11. 11. 2025 und umfasste zwei persönliche Treffen mit dem Papst Leo XIV, eingebettet in den Festgottesdienst in Sant'Anselmo.

Die erste Begegnung mit Seiner Heiligkeit fand im Amtszimmer des Abtprimas Jeremias Schröder statt, der diese Premiere sichtbar feierte. Die eingeladenen Gäste waren zwei Sponsoren mit großem Budget für die Benediktiner und ich als Künstler. Etwas nervös und intensiv überlegend, ob unserer Unkenntnis, wie wir den Hl. Vater anreden dürfen - wir pendelten zwischen EURER HEILIGKEIT, HL. VATER..... in englischer, italienischer, deutscher Sprache - warteten wir auf den Pontifex Maximus. Er betrat den Raum und begrüßte mich per Händedruck mit „Papst Leo“ und ich antwortete mit „Wolfgang“. Das Anredeprozedere war geradezu freundschaftlich geklärt, sodass der ungefähr 20 minütige Smalltalk fließend und zwanglos verlief. Unsere Zeit war getaktet, denn der Festgottesdienst in Sant' Anselmo wartete und die Gäste mussten eine Stunde vor Beginn ihre angewiesenen Plätze eingenommen haben. Weitläufig wurde der gesamte klösterliche Komplex von Sicherheitskräften abgeriegelt. Der Kirchweihgottesdienst, Papst Leo XIII hatte 1900 die wieder erbaute Kirche eingeweiht, triumphierte mit aller Festlichkeit. Wechselgesänge der Mönche, Orgelspiel, Farbigkeit, Lichtführung und mittendrin Papst Leo XIV. Als Ehrengast saß ich in der zweiten Reihe und hatte somit den besten Blick auf den zelebrierten Ablauf und konnte zeichnerisch den Hl. Vater erfassen. Es entstanden mehrere Skizzen, denn der Festgottesdienst bot zeitlich genug Raum. Anschließend verabschiedete sich der Papst im Paradiesgarten von Sant' Anselmo von den Ehrengästen. Hier ergab sich die Möglichkeit für mich, aus der Empfangsreihe herauszutreten, um meine gerade gefertigte Skizze zu übergeben. Als persönlichen und

spontanen Dank griff der Papst in die Innentasche seiner Soutane und überreichte mir einen Rosenkranz mit seinem Wappen. Dieses Ereignis wurde vom Vatikanfernsehen aufgenommen und ausgestrahlt. Hätte ich gewusst, dass wir drei Ehrengäste erneut in die Privaträume des Abtprimas Jeremias geladen werden, dann hätte ich die private Atmosphäre der Teestunde zur Übergabe genutzt. Wir nahmen wieder die gleiche Sitzordnung ein und tranken Tee.



Den Rest des schwarzen Tees durfte ich in mein Hotelzimmer mitnehmen und als Tuscheersatz zeichnerisch für ein weiteres Porträt des Papstes einsetzen. Persönlicher geht's nicht.

Vorab sprach der Papst ein großes Lob aus, da ich aus seiner Sicht den fröhlichen Jubiläumsanlass mit der stolzen 1.500 jährigen Geschichte zusammengeführt habe. Man brauche kein Historikerwissen, um sofort das Bild zu erfassen und einreihen zu können. Seine weiteren Fragen galten meiner Darstellungsweise, der Technik und der Zukunft der malerischen Jubiläumsjahre Subiaco, Sant' Anselmo, San

Paolo fuori le mura und Montecassino. Das Hauptgespräch der Teerunde pendelte zwischen Papst und Abtprimas mit den Themen Organisation und Wunsch des Ordens. Nach diesem langen persönlichen Treffen verabschiedete sich Papst Leo und gab mir Grüße an Zuhause mit. Er sagte zwar nicht „Amorbach“, aber ich interpretiere: er dachte an alle Amorbacher, an alle Leserinnen und Leser des Amtsblatts.

Adventsfeier der Pfarrgemeinde Schneeberg am 07.12.2025

Traditionell, am 2. Advent, fand die Adventsfeier der Pfarrgemeinde statt. Zum dritten Mal stellte die Marktgemeinde Schneeberg dafür das Dorfwiesenhauß kostenlos zur Verfügung, das stimmungsvoll hergerichtet wurde und auf die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher einstimmend wirkte. Ein abwechslungsreiches Programm, unter Beteiligung, der musikalischen Früh-erziehung und der Jungmusikanten des Musikvereins Schneeberg, einem Männergesangensemble, unter der Leitung von Peter Horn, sowie Solist Eduard Götzinger, Pfarrer Christian Wöber, Gemeindeteamvorsitzender Claus Bauer, Bürgermeister Kurt Repp, Bischof Nikolaus und dem gesamten Gemeindeteam Schneeberg erwartete die Gäste. Der Nachmittag verlief sehr kurzweilig, mit dem musikalischen Angebot und einer besinnliche Geschichte; es gab wertschätzende und herzliche Worte und adventliche Besinnlichkeit.

Ein schönes und fröhliches Miteinander, das allen Freude bereitete und als Geschenk für jede/n noch einen leuchtenden Stern parat hatte.

Das Gemeindeteam Schneeberg wünscht allen frohe Festtage und eine segensreiche Weihnachtszeit, sowie die besten Wünsche für das Jahr 2026.



Krippenspiel aus Engelperspektive

„Heute wollen wir die Geschichte mal aus unserer Sicht erzählen!“ Mit diesen Worten beginnen die Engel ihren Bericht, mit dem sie das Krippenspiel in der **Pfarrkirche Sankt Gangolf in Amorbach** am Nachmittag des 24. Dezember 2025 umrahmen. Sie beginnen zu erzählen, während Maria und Josef langsam die „holprige Straße“ entlangkommen. Die beiden laufen im Mittelgang nach vorne und versuchen immer wieder, bei den Wirten ein Zimmer für die Nacht zu bekommen. Doch bekanntlich war wegen der Zählung kein Bett mehr frei und sie werden zu einem Stall geschickt, wo Jesus geboren wird. Nachdem die Aufregung der Engel darüber, dass die ersten Gratulanten ausgerechnet Hirten sind, verflogen ist, geleiten die Himmelsboten diese durch die Kirche zur Krippe. Die Hirten folgen dem Stern und bedauern zuerst, dass sie so arm sind. Doch dann erkennen sie: „Was wir ihm schenken können, ist unsere Liebe, unser Herz!“ Das erfreut auch die Engel und sie beenden zufrieden ihren Bericht, da jetzt alle wissen, was in der Heiligen Nacht geschah. Für eine gelungene musikalische Umrahmung der Kinderkrippenfeier sorgten Simone Grimm an der Orgel und Heidi Jach mit der Flöte. Sämtliche Rollen des Krippenspiels und auch die Fürbitten wurden vorwiegend von den nächstjährigen Kommunionkindern übernommen, die sich sehr engagiert zeigten und für die Proben sogar ihr Fußballtraining ausfallen ließen. So klappte alles wunderbar und alle Mitwirkenden und Besucher wurden mit dem Lied „Stille Nacht“ in den Heiligen Abend entlassen.



Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

Di	13.01.	14.30 Uhr	Gute Laune Café im evangelischen Gemeindezentrum in Amorbach
Sa	17.01.	10.00 Uhr	Konfisamstag mit „Abteiführung“ im evangelischen Gemeindezentrum Amorbach
So	18.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im evangelischen Gemeindezentrum
Mo	19.01.	18.30 Uhr	Chorprobe der Schola im evangelischen Gemeindezentrum in Amorbach
So	25.01.	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst in Kleinheubach Gottesdienst in Miltenberg
Mo	26.01.	18.30 Uhr	Chorprobe der Schola im evangelischen Gemeindezentrum in Amorbach

„GUTE LAUNE CAFÉ“

Herzliche Einladung ins evangelische Gemeindezentrum in Amorbach.
Treffen für Senioren in einer geselligen Runde mit Café und Kuchen.

Wir würden uns freuen, wenn sie kommen

Abholservice: Wenn Bedarf besteht, bitte rechtzeitig melden.

Wann: Dienstag, den **13.01.2026 von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr**

Weitere Termine: 10.02.2026, 10.03.2026

Anmeldung bei Irmgard Rippberger unter der folgenden

Telefonnummer: 09373-5938054

Amtsvertretung Dekan Rudi Rupp, Mail: rudi.rupp@elkb.de, Tel.: 0175 1154643
Evangelisches Lutherisches Pfarramt: Nelli Baumann, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/1287
Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de, Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 9-11 Uhr
Do 9-11 Uhr www.amorbach-evangelisch.de, Spenden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG 13.01 bis 27.01.2026

Freitag 16.01.	Freitag der 1. Woche im Jahreskreis		
Kirchzell	17:00	Weggottesdienst zur Kommunionvorbereitung	
Samstag 17.01.			Hl. Antonius
Kirchzell	18:30	Vorabendmesse mit Vorstellung d. Kommunionkinder f. Gerd Grimm / f. Paula, Bruno u. Wolfgang Roos / f. Rosa u. Ida Eich, leb. u. verst. Ang.. / f. Eduard, Anita u. Wolfgang Kunz, leb. u. verst. Ang. / f. Josef u. Rita Klemm, leb. u. verst. Ang / f. Fridolin u. Gertrud Zang, leb. u. verst. Ang. / in einem besonderen Anliegen / f. Willi Häufglöckner (best. v. Vdk)	
			(Pfr. Wöber)
Preunschen	18:30	Wort-Gottes-Feier am Vorabend	
Sonntag 18.01.			2. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Ottorfszell	8:30	Wort-Gottes-Feier (GR Buchhold)	
Watterbach	10:00	Messfeier zu Ehren d. hl. Sebastian (Patrozinium), Kuvertsammlung für die Kirche, f. Gemma, Klaus Peter Herkert mit. d. Ang. / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Emil Trunk u. Valentin Schwab / Irmina u. Josef Stier u. Ang, Heinrich u. Irmina Röchner mit Geschw. / f. Christel Meixner u. verst. Ang. / Josef u. Elfriede Repp, Gerhard Muhler, Ewald Bleifuß u. Ang. / f. Pfr. Josef Knödl, Florentine Schwarz u. Anna Breitenbach / f. Fam. Meixner, Hildenbeutel, Borger, Voit und Koch anschließend offene Bücherei (Pfr. Wöber)	
Buch	10:00	Wort-Gottes-Feier (GR Buchhold)	
Samstag 24.01.			Hl. Franz von Sales
Kirchzell	18:30	Vorabendmesse f. Fam. Hofner, Farrenkopf, Büttner u. verst. Ang. / f. Laura u. Bernhard Schäfer u. Ang. / f. Paula, Bruno u. Wolfgang Roos, Hans Roos, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Ang: (P. Nidhin)	

Bitte vormerken

Treffen des Seniorenkreises

am 20.01.2026 um 14:00 Uhr im Pfarrheim zum Rückblick 2024 und 2025

Treffen des Strickkreises

am Montag, 26.01.2026 um 15:00 Uhr im Pfarrheim

Nachbarschaftshilfe - „Eine Stunde Zeit“



Eine Stunde Zeit Die Nachbarschaftshilfe

Unsere Teams

Kirchzell
09373 / 206 95 57
Amorbach
09373 / 200 98 35

Schneeberg
09373 / 200 09 52
Weilbach
09373 / 203 12 76

Das nächste Amtsblatt erscheint am **27.01.2026**

Annahmeschluss BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt
Dienstag, 20. Januar 2026, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**

an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter www.aponet.de

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.

Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 0 89 - 1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage www.notdienst-zahn.de – Presse – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.

Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis,
in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80** - Kirchzell: **Tel. 0176-32 87 37 71** od. **0151-14 06 56 68**

Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-OBB / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,
63897 Miltenberg, Tel. 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Pfeifer: helena.pfeifer@wo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@wo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Anlagenmechaniker SHK gesucht (m/w/d)

AN ALLE PARTNERINNEN* VON ANLAGENMECHANIKERN UND HEIZUNGSBAUERN

Kommt Ihr Partner von der Arbeit und ärgert sich über:

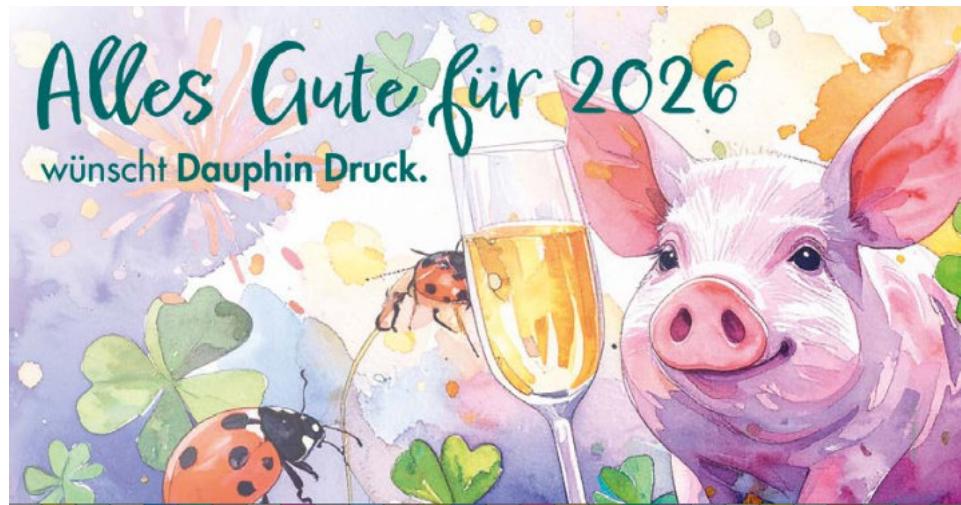
- schlechtes Betriebsklima
- ungerechte Bezahlung
- keine Weiterbildung
- weite Baustellenanfahrten

Die Lösung: Schicken Sie
ihn einfach zur RUFprivat

*Gilt auch für Partner von Anlagenmechanikerinnen

rufprivat.de/karriere
Kleinheubach

DER GUTE
RUF 
HEIZUNG • BAD • KLIMA • PV



Ostring 9a | 63762 Großostheim
Tel. 09371 66807-0 | www.dauphin-druck.de

DAUPHIN
Druck & Verlags GmbH & Co.KG



Selecta flex FreeStyle flex

Individuelles Deckensegeldesign
für mehr Sicherheit und Wohlbefinden

OWA
owa.de